

Carbon Cub 15cc

HANGAR 9®

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni



HAN-3448



HAN-3447

Scan the QR code and select the Parts and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.
Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Teile und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu den Handbüchern zu erhalten.

Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides « Parts and Support » (Pièces et assistance) sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes du manuel.

Scansionare il codice QR e nella pagina del prodotto selezionare li collegamenti rapidi a ricambi e assistenza per consultare le informazioni più aggiornate del manuale.

HORIZON
H O B B Y

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können von Horizon Hobby, LLC nach eigenem Ermessen geändert werden. Um aktuelle Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie horizonhobby.com oder towerhobbies.com und klicken Sie auf die Registerkarte Support oder Ressourcen für dieses Produkt.

SPEZIELLE BEDEUTUNGEN

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen. Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby, LLC vorgegebenen Anweisungen. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

WARNUNGEN UND SICHERHEITS-VORKEHRUNGEN

Bitte lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen vor dem Gebrauch. Falscher, nicht sachgemäßer Gebrauch kann Feuer, ernsthafte Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.

Komponenten

Verwenden Sie mit dem Produkt nur kompatible Komponenten. Sollten Fragen zur Kompatibilität auftreten, lesen Sie bitte die Produkt- oder Bedienungsanleitung oder kontaktieren den Service von Horizon Hobby.

Fliegen

Fliegen Sie um Sicherheit garantieren zu können, nur in weiten offenen Gegenden. Wir empfehlen hier den Betrieb auf zugelassenen Modellflugplätzen. Bitte beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze, bevor Sie einen Platz zum Fliegen wählen.

Propeller

Halten Sie lose Gegenstände, die sich im Propeller verfangen können, immer vom Propeller fern. Dazu gehören lose Kleidung oder andere Gegenstände wie Stifte und Schraubendreher. Halten Sie Ihre Hände vom Propeller fern, da es zu Verletzungen kommen kann.

Akkus

Folgen Sie immer den Herstelleranweisungen bei dem Gebrauch oder Entsorgung von Akkus. Falsche Behandlung von LiPo Akkus kann zu Feuer mit Körperverletzungen und Sachbeschädigung führen.

Kleinteile

Dieser Baukasten beinhaltet Kleinteile und darf nicht unbeobachtet in der Nähe von Kindern gelassen werden, da die Teile verschluckt werden könnten mit ernsthaften Verletzung zur Folge.

EMPFEHLUNGEN ZUM SICHEREN BETRIEB

- Überprüfen Sie zur Flugtauglichkeit ihr Modell vor jedem Flug.
- Beachten Sie andere Piloten deren Sendefrequenzen ihre Frequenz stören könnte.
- Begegnen Sie anderen Piloten in ihrem Fluggebiet immer höflich und respektvoll.
- Wählen Sie ein Fluggebiet, dass frei von Hindernissen und groß genug ist.
- Stellen Sie vor dem Start sicher, dass die Fläche frei von Freunden und Zuschauern ist.
- Beobachten Sie den Luftraum und andere Flugzeuge/Objekte die ihren Flugweg kreuzen und zu einem Konflikt führen könnten.
- Planen Sie sorgfältig ihren Flugweg vor dem Start.

VOR DEM ZUSAMMENBAU

- Entnehmen Sie zur Überprüfung jedes Teil der Verpackung.
- Überprüfen Sie den Rumpf, Tragflächen, Seiten- und Höhenruder auf Beschädigung.
- Sollten Sie beschädigte oder fehlende Teile feststellen, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer.
- Laden des Senders und Empfängers.
- Zentrieren der Trimmungen und Sticks auf dem Sender.
- Sollten Sie einen Computersender verwenden, resettet Sie einen Speicherplatz und benennen ihn nach dem Modell.
- Sender und Empfänger jetzt nach den Bindeanweisung des Herstellers zu binden.

HINWEIS: Das Funksystem nach dem Einstellen der Ruderausschläge erneut binden. Damit wird verhindert, dass sich die Servos auf ihre Endpunkte bewegen, ehe Sender und Empfänger verbunden sind. Außerdem wird garantiert, dass die Servo-Umkehreinstellungen im Funksystem gespeichert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Hinweis	28
Spezielle Bedeutungen	28
Warnungen und Sicherheits-vorkehrungen	28
Empfehlungen zum sicheren Betrieb	28
Vor dem Zusammenbau	28
Ersatzteile	29
Zur Fertigstellung erforderlich (EP, EP, PNP)	30
Zur Fertigstellung erforderlich, Montage des Elektromotors (ARF)	30
Optionale Artikel	30
Werkzeuge erforderlich	30
Erforderliche Klebstoffe (ARF-Version)	30
Falten entfernen	31
Vorsichtsmaßnahmen beim Zusammenbau	31
Transport und Lagerung	31
Ersatzabdeckung	31
Überprüfen der Blindmuttern	31
Verwendung dieses Handbuchs	31
Einhängen von Querrudern und Klappen	31
Montage des Steuerhorns von Querruder und Klappe (ARF)	32
Montage des Querruder-Servos (ARF)	33
Vorbereitung von Seitenruder und Seitenleitwerk (ARF)	36
Aufhängung Höhenruder (ARF)	36
Montage von Seitenleitwerk und Stabilisator (ARF)	37
Montage der Spanndrähte des Seitenruders (ARF)	39
Montage des Servos der Seiten- und Höhenruder (ARF)	40
Montage des Fahrwerks (ARF)	41
Montage des Motors und Akkus (ARF)	42
Montage von Motorhaube und Spinner (ARF)	43
Montage des Empfängers (ARF)	44
Montage der Fenster (ARF)	44
Montage der Landescheinwerfer (ARF)	45
Montage der Flügelverstrebung (ARF)	45
Montage der Tragfläche (ARF)	46
Montage der Decals (ARF)	47
Montage von Seitenleitwerk und Stabilisator (EP PNP)	47
Montage der Spanndrähte des Seitenruders (EP PNP)	48
Montage des Fahrwerks (EP PNP)	49
Einbau von Motor und Akku (EP PNP)	49
Spinner-Einbau (EP PNP)	49
Montage des Empfängers (EP, PNP)	49
Montage der Tragfläche (EP PNP)	50
Montage der Decals (EP PNP)	50
Schwerpunkt	51
Ruderausschlag	51
Checkliste vor dem Flug	52
Tägliche Flugkontrollen	52
Garantie Und Service Informationen	52
Garantie und Service Kontaktinformationen	53
Anweisungen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union	53

ERSATZTEILE

Artikel Nr.	Beschreibung
HAN-4488	Rumpf: Carbon Cub 15cc
HAN-4489	Linke Tragfläche: Carbon Cub 15cc
HAN-4490	Rechte Tragfläche: Carbon Cub 15cc
HAN-4491	Windschutzscheiben-Abdeckung: Carbon Cub 15cc
HAN-4492	Stabilisator und Höhenruder: Carbon Cub 15cc
HAN-4493	Seitenruder: Carbon Cub 15cc
HAN-4494	Motorhaube: Carbon Cub 15cc
HAN-4495	Fenstersatz mit Windschutzscheibe Carbon Cub 15cc
HAN-4496	Fahrwerk: Carbon Cub 15cc
HAN-4497	Reifensatz: Carbon Cub 15cc
HAN-4498	Spornrad-Baugruppe: Carbon Cub 15cc
HAN-4499	Radverkleidungssatz: Carbon Cub 15cc
HAN-4500	Spinner: Carbon Cub 15cc
HAN-4501	Flügelverstrebungssatz: Carbon Cub 15cc
HAN-4502	Gestängesatz: Carbon Cub 15cc
HAN-4503	Hardwaresatz: Carbon Cub 15cc
HAN-4505	Steckungsrohr: Carbon Cub 15cc
HAN-4506	EP-Halterungssatz: Carbon Cub 15cc

ZUR FERTIGSTELLUNG ERFORDERLICH (EP, EP, PNP)

Erforderliche Anz.	Artikel Nr.	Beschreibung
1	SPM-1033	AR8360T+-Empfänger
1	SPMX56S30	6S 5000 mAh 30C G2 Smart LiPo-Akku:

ZUR FERTIGSTELLUNG ERFORDERLICH, MONTAGE DES ELEKTROMOTORS (ARF)

Erforderliche Anz.	Artikel Nr.	Beschreibung
1	SPMXAM4770	Avian 5065-450Kv Bürstenloser Außenläufermotor
1	SPMXAE1100	Avian 100A Smart-Geschwindigkeitsregler
1	SPM-1033	AR8360T+-Empfänger
6	SPMSA6380	A6380 Standard Digital HV Flugzeug-Servo mit Metallgetriebe und hohem Drehmoment mit hoher Geschwindigkeit
2	SPMA3003	Servo-Verlängerungsleitung: 12“, robust
1	SPMX56S30	6S 5000 mAh 30C G2 Smart LiPo-Akku:

OPTIONALE ARTIKEL

Erforderliche Anz.	Artikel Nr.	Beschreibung
1	EXRA055J	Steckdose: JR/HRC/AIRZ
1	HAN99003	Aluminium-Spinner P51, 2¾ Zoll (5,7 cm)
1	HAN15069	Tragflächen-Transporttasche: Valiant 20cc, J-3 Cub 10cc
1	SPMR7120	Nur Spektrum NX7e+ 14-Kanal-DSMX-Sender, Black Edition
1	SPMR7110	Nur Spektrum NX7e+ 14-Kanal DSMX-Sender
1	SPMX56S50	Spektrum Zubehör 22,2V 5000mAh 6S 50C Smart G2 LiPo-Akku: IC5
1	SPMX46S50	Spektrum Zubehör 22,2V 4000mAh 6S 50C Smart G2 LiPo-Akku: IC5
1	SPMXC2010	Spektrum Zubehör S2200 G2 Ac 2X200W Smart-Akkuladegerät
1	SPMXC2000	Spektrum Zubehör S2100 G2 2x100W AC Smart-Ladegerät
1	SPMXCA500	Spektrum Zubehör Smart LiPo Ladetasche 18 x 7 x 7 cm
1	HAN6030	Hangar 9 Schwimmersatz im Maßstab 1/5
1	GEA556S60E5GT	Gens Ace 22,2 V, 5500 mAh, 6S, 60C G-Tech LiPo-Akku: EC5
1	GEA566S80E5GT	Gens Ace 22,2 V, 5600 mAh, 6S, 80C G-Tech LiPo-Akku: EC5
1	GEA300WPLUS-UB	Gens Ace iMars D300 Plus G-Tech Ladegerät mit Bluetooth, schwarz
1	APC16080E	APC-Landing-Produkte: Elektropropeller, 16 x 8E
1	EXL55560	Excel Hobby Blade Corp. Zange, 5 Zoll, Spitzzange

WERKZEUGE ERFORDERLICH

Beschreibung	
Ring- oder Maulschlüssel: 10mm, 7/16 Zoll, 1/2 Zoll	Leichtes Maschinenöl
Klemmen	Klebeband mit geringer Klebekraft
Abdeckeisen	Sandpapier mittlerer Körnung
Bohrer	Mischbehälter
Bohrersatz, metrisch und englisch	Rührstäbe
Epoxidbürsten	Bleistift
Filzstift	Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 0 Nr. 1 Nr. 2
Flachschraubendreher	Stiftschraubstock
Flache Feile	Zange
Flussmittelpaste	Rasiersäge
Heißluftpistole	Lineal
Klemmen	Schleifwalze für Rotationswerkzeug
Sechskantsatz, metrisch und englisch	Schere
Hobbymesser mit Klinge Nr. 11	Seitenschneider
Hobbyschere	Silberlot
Winkel	Stufenreibahle
Klettband	Zahnstocher

ERFORDERLICHE KLEBSTOFFE (ARF-VERSION)

Erforderliche Anz.	Artikel Nr.	Beschreibung
1	GPMR6043	Great Planes Pro Epoxy 30-Minute Formula 4 oz (Epoxidkleber)
1	GPMR6045	Great Planes Pro Epoxy 6-Minute Formula 9 oz (Epoxidkleber)
1	DUB346	Dubro Products Mix-It-Stix (25) (Rührstäbchen)
1	DLMAC27	Deluxe Materials Grime 2 Shine, Schaumreiniger
1	TLR76009	Team Losi Racing TLR Lok Gewindesicherung Blau (mittelfeste, wieder lösbare Schraubensicherung)
1	EXL55560	Excel Hobby Blade Corp. Zange, 5 Zoll, Spitzzange
1	PAAPT56	ZAP Kleber Formel 560 – Kanzelkleber
1	GPMR6002	Great Planes Pro CA Glue Thin 1 oz, Sekundenkleber dünnflüssig
1	GPMR6008	Great Planes Pro CA+ Glue Thin 1 oz, Sekundenkleber mittel

FALTEN ENTFERNEN

Durch den Versand können an der Abdeckung Ihres Modells Falten entstehen. Mithilfe eines Heißiegelgeräts (HAN1017) mit Folienbügeleisen-Schutzbezug (HAN1018) können Sie diese entfernen. Fangen Sie mit einer niedrigen Temperatureinstellung an und seien Sie vorsichtig, wenn Sie um Bereiche herum arbeiten, in denen sich die Farben überschneiden, um zu vermeiden, dass die Farben sich trennen. Es wird ebenfalls empfohlen, um die Kanzelabdeckung herum vorsichtig zu sein, da diese aus Kunststoff besteht und sich bei übermäßiger Hitze verziehen kann. Vermeiden Sie zu große Hitze, insbesondere in der Nähe der Schweißnähte, da sich die Folie sonst lösen könnte. Um eine Trennung der Farben während des Entfernens der Falten zu verhindern, hilft außerdem das Auflegen eines kühlen, feuchten Tuches auf angrenzende Farben. Auch eine Heißluftpistole kann verwendet werden, allerdings mit Vorsicht, da sie extreme Hitze erzeugt und die Abdeckung beschädigen könnte.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM ZUSAMMENBAU

Die Arbeitsfläche vor dem Zusammenbau vorbereiten. Die Oberfläche sollte weich und frei von scharfen Objekten sein. Wir empfehlen, die Teile des Flugwerks auf einem weichen Handtuch oder einer Matte zu lagern, um Kratzer oder Beulen an der Oberfläche des Flugzeugs zu vermeiden.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Beim Transport und der Lagerung des Modells müssen mindestens 1,8 m in der Länge und 74 cm in der Höhe vorhanden sein, um die Größe des Rumpfs aufnehmen zu können. Wir empfehlen außerdem die Verwendung von Tragflächentaschen, um die Oberflächen bei Transport und Lagerung zu schützen. Selbst wenn sie in Taschen gelagert sind, können die Steuerhörner und Gestänge Schäden an anderen Oberflächen verursachen. Die Tragflächen immer so transportieren und lagern, dass die Gestänge keine anderen Teile berühren und somit Schäden verhindert werden.

ERSATZABDECKUNG

Ihr Modell ist mit UltraCote®-Folie in den folgenden Farben beschichtet. Wenn Reparaturen erforderlich sind, bestellen Sie die folgenden Folien.

Silver HANU881	(Oracover 21-091)
True Red HANU866	(Oracover 21-023)
Black HANU874	(Oracover 21-071)

ÜBERPRÜFEN DER BLINDMUTTERN

Beim Bau des Flugzeugs müssen Maschinenschrauben in Blindmuttern eingeschraubt werden. Um sicherzustellen, dass die Blindmuttern frei von Verunreinigungen sind, empfehlen wir, die Schrauben vorzudrehen. Lassen sich die Schrauben nur schwer einschrauben, mit einem passenden Gewindeschneider mit Griff die Gewinde gängig machen. Die meisten in diesem Modell verwendeten Teile sind metrisch.

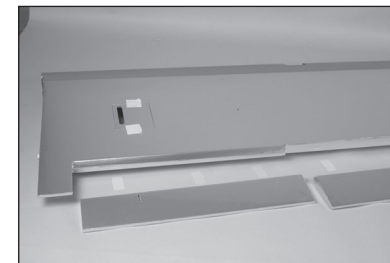
VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS

Dieses Handbuch behandelt den Zusammenbau sowohl der ARF- als auch der EP PNP-Version dieses Flugzeugs. Bitte lesen Sie das Handbuch durch, um herauszufinden, welche Abschnitte auf Ihr spezielles Modell zutreffen.

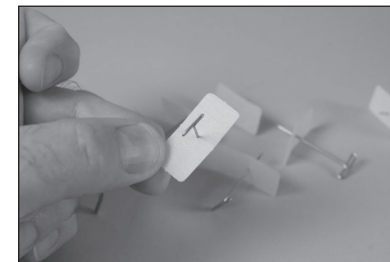
Der Abschnitt auf Seite 5, der mit „Einhängen des Querruders und der Klappen am Flügel“ beginnt, behandelt den ARF-Zusammenbau. Der Abschnitt auf Seite 47, der mit „Montage der Stabilisierungsflosse und des Stabilisators“ beginnt, behandelt den EP PNP-Zusammenbau. Die Abschnitte zum Schwerpunkt und zum Ruderausschlag gelten für beide Versionen dieses Flugzeugs.

EINHÄNGEN VON QUERRUDERN UND KLAPPEN

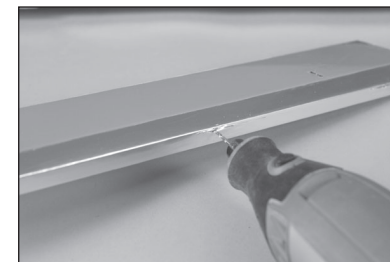
1. Querruder und Klappen von der Tragfläche entfernen.



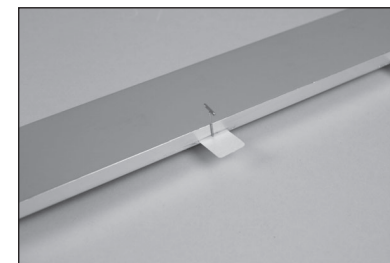
2. Einen T-Stift in die Mitte jeder Aufhängung platzieren.



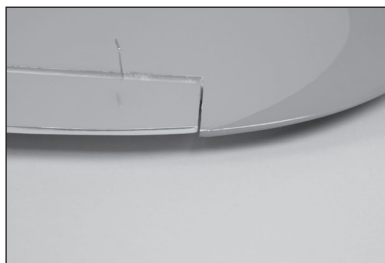
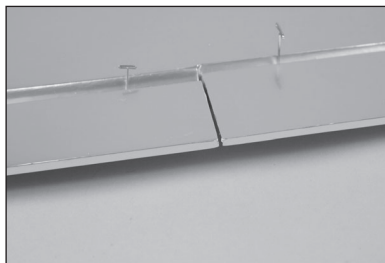
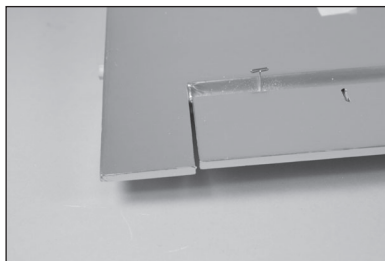
3. Mit einem Feilkloben oder einem Rotationswerkzeug und einem 1,5 mm Bohrer ein Loch in die Mitte der Schlitzes jeder Aufhängung bohren, damit der CA-Klebstoff in die Aufhängung fließen kann. Zum jetzigen Zeitpunkt Löcher in beide Flügel und Steuerflächen bohren.



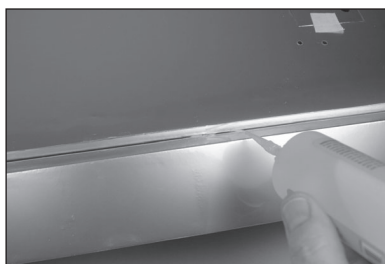
4. Die Aufhängungen in Position schieben, wobei der T-Stift gegen den Rand der Steueroberfläche liegt.



5. Querruder und Klappen auf der Tragfläche einpassen und sicherstellen, dass die Aufhängungen in den Schlitten der Aufhängung eingeführt sind. Die Position von Klappe und Querruder ausrichten, sodass alle Zwischenräume gleich sind. Die T-Stifte von den Aufhängungen entfernen. Zwischen allen Oberflächen einen Aufhängungsspalt von 1 mm einhalten, um ein Verkleben bei maximalem Ausschlag zu vermeiden.



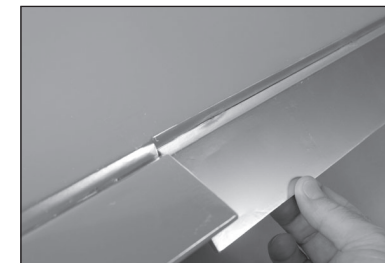
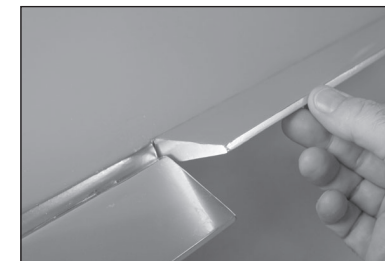
6. Dünnen CA-Klebstoff auf die Ober- und Unterseite jeder Aufhängung auftragen.



7. Sobald der CA-Klebstoff ausgehärtet ist, vorsichtig an der festen Fläche und der Steueroberfläche ziehen, um sicherzustellen, dass die Aufhängungen sicher verklebt sind. Ist dies nicht der Fall, mehr CA-Klebstoff zum Sichern auf jede Aufhängung auftragen.

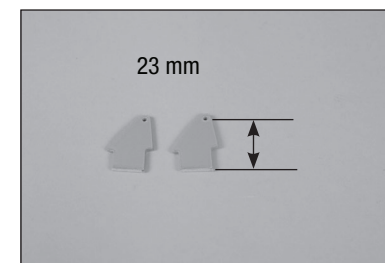
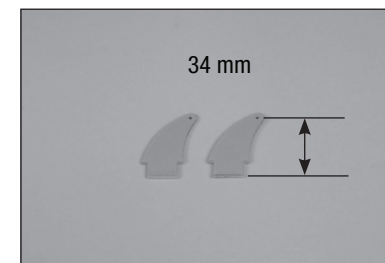


8. Die Klappe und das Querruder durch ihre Bewegungsradien bewegen, um die Aufhängungen einzuarbeiten.



MONTAGE DES STEUERHORNS VON QUERRUDER UND KLASPE (ARF)

9. Die Steuerhörner von Querruder und Klappe lokalisieren. Das längere Steuerhorn 34 mm wird für das Querruder verwendet und das kürzere 23 mm für die Klappen.



10. Mit Sandpapier die Unterseite der Steuerhörner von Querruder und Klappen schleifen. Mit einem Papiertuch und Isopropylalkohol Öl- oder Schmutzrückstände von den Steuerhörnern entfernen.

- Klebeband mit geringer Klebekraft verwenden, um zu verhindern, dass die lackierte Oberfläche des Steuerhorns beim Schleifen beschädigt wird.



- 11.** Die Passung der Steuerhörner auf Querruder und Klappe prüfen. Sie sollten wie abgebildet bündig mit der Steuerfläche abschließen.



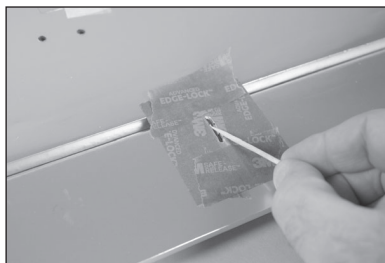
- 12.** Prüfen, dass sie alle wie abgebildet im rechten Winkel stehen.



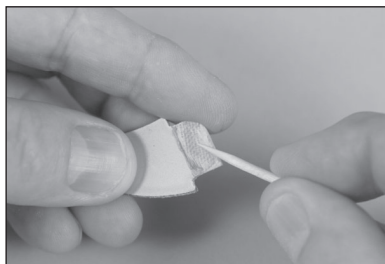
- 13.** Klebeband mit geringer Klebekraft 1 mm vom Schlitz der Steuerfläche platzieren. Damit wird verhindert, dass Epoxid während der Klebung der Steuerhörner auf die Steuerflächen gelangt.



- 14.** Die Steuerhörner von den Steuerflächen entfernen. Epoxid auf die Schlitz von Querruder und Klappe auftragen. Sicherstellen, dass das Epoxid für eine gute Bindung zwischen den Oberflächen und dem Steuerhorn in den Schlitz gelangt.



- 15.** Epoxid auf den Bereich der Steuerhörner auftragen, der in die Schlitz passt. Ausreichend Epoxid verwenden, sodass sich die Steuerhörner vollständig mit den festen Oberflächen verbinden.

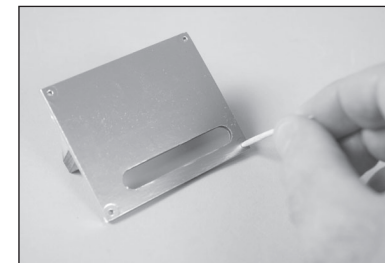


- 16.** Die Steuerhörner wieder in Position einpassen. Prüfen, dass sie alle im rechten Winkel stehen. Ehe das Epoxid vollständig ausgehärtet ist, das Klebeband um das Steuerhorn entfernen. Dadurch kann das Epoxid um das Steuerhorn fließen und für eine kleine Leiste zwischen Steuerhorn und Oberfläche für ein abgeschlossenes Aussehen und eine sichere Verbindung sorgen.



MONTAGE DES QUERRUDER-SERVOS (ARF)

- 17.** Abdeckung von Querruder und Klappen vom Flügel entfernen. Mit einem Zahnstocher die Abdeckung für die Schrauben der Abdeckung von Querruder und Klappe durchstechen.



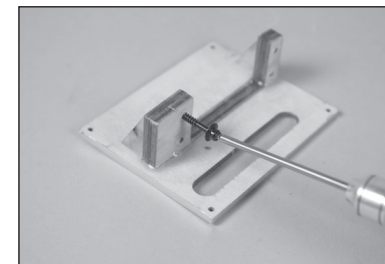
- 18.** Eine 2mm x 8mm Blechschraube in jedes Loch der Halterung der Servoabdeckung von Querruder und Klappe einführen. Die Schrauben entfernen, bevor Sie fortfahren.



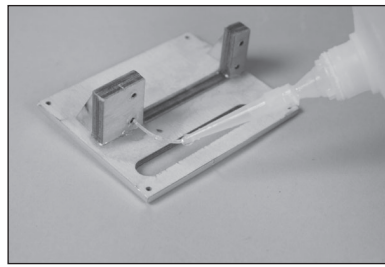
- 19.** Eine kleine Menge dünnen CA-Klebstoff zum Härten der im vorherigen Schritt erzeugten Gewinde auftragen. Der CA-Klebstoff muss vollständig gehärtet sein, ehe die Servoabdeckung des Querruders montiert werden kann.



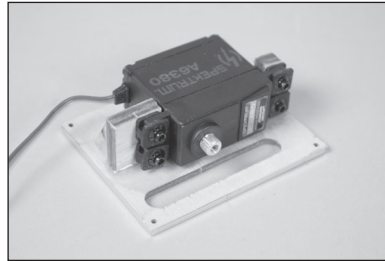
- 20.** Mit einem 2 mm Sechskant eine Schraube der Servohalterung in jedes der Löcher in der Servohalterung des Querruders einführen. Die Schrauben entfernen, bevor Sie fortfahren.



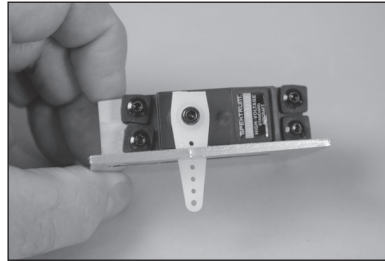
- 21.** Eine kleine Menge dünnen CA-Klebstoff zum Härten der im vorherigen Schritt erzeugten Gewinde auftragen.



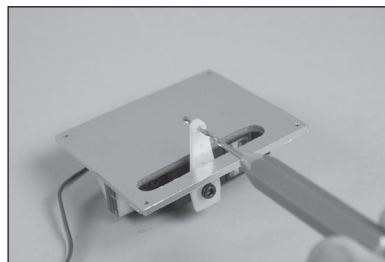
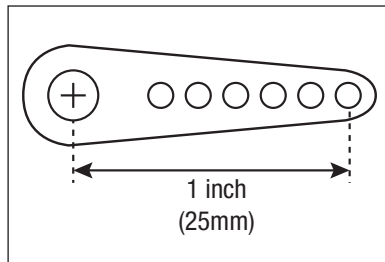
- 22.** Den Servo auf der Abdeckung mit einem 2 mm Sechskant und den mit dem Servo bereitgestellten Schrauben sichern. Bei korrekter Montage wird der Servoausgang im Schlitz zentriert.



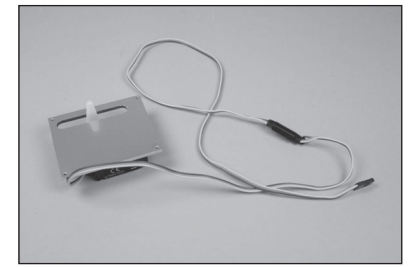
- 23.** Die Servos zentrieren, dann den Servoarm sichern, so dass er senkrecht zur Mittellinie des Servos steht. Seitenschneider verwenden, um alle Arme zu entfernen, die nicht auf die Außenseite der Abdeckung hervorragen.



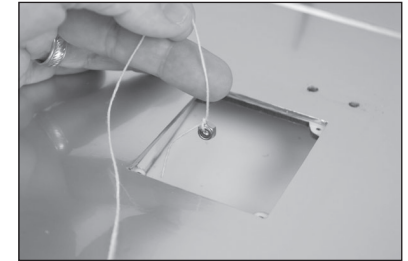
- 24.** Das Loch, das sich 25 mm von der Mitte des Servoarms entfernt befindet, in den Servoarmen der Querruder und Klappen mit einem Stiftschraubstock und einem 2-mm-Bohrer vergrößern.



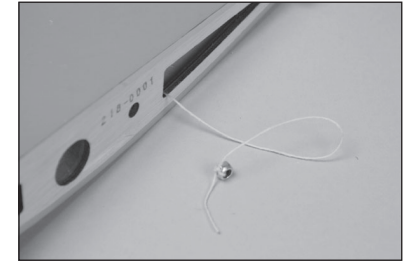
- 25.** Eine 460 mm Verlängerung mit einem Schnur oder Zahnseide an der Querruder-Servoleitung sichern.



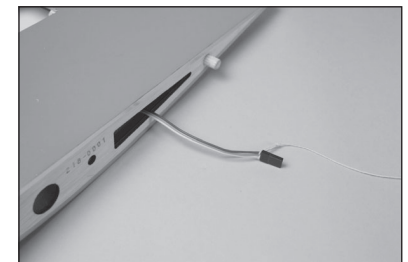
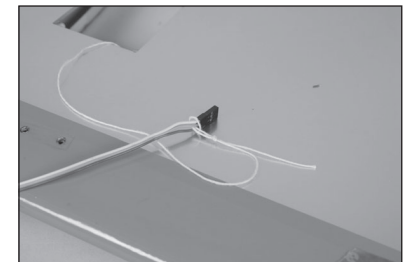
- 26.** Ein Gewicht (Anschlaghülse oder Mutter) an ein Stück Schnur binden und die Schnur von der Öffnung des Querruder-Servos bis zur Tragflächenwurzel führen.



- 27.** Die Schnur im Stabilisator an das Ende der Servoleitung binden.



- 28.** Mit der Schnur die Servoleitung durch die Öffnung an der Flügelwurzel ziehen.



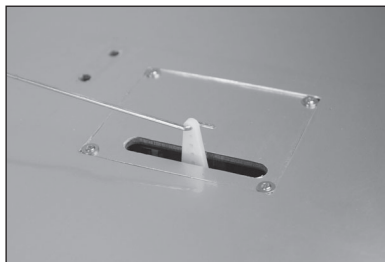
- 29.** Die Abdeckungen von Querruder und Klappe im Flügel mit vier 2mm x 8mm Blechschrauben für jede Servoabdeckung sichern.



- 30.** Das Querrudergestänge mit einem 115 mm Gestänge und Metallgabelkopf zusammenbauen.



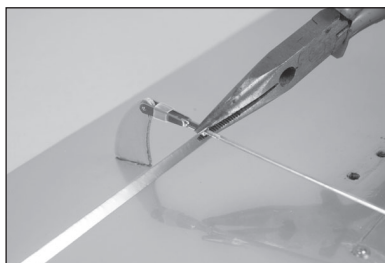
- 31.** Den Z-Krümmter in das Gestänge im Servoarm einfügen.



- 32.** Den Gabelkopf am Querruder-Steuerhorn befestigen.



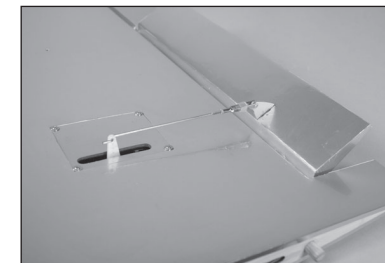
- 33.** Bei zentriertem Servo des Querruders das Gestänge ausrichten, sodass das Querruder zentriert ist, wenn der Gabelkopf auf dem Steuerhorn befestigt wird. Sobald das Gestänge eingerichtet ist, eine Nadelzange zum Festziehen der Mutter gegen den Gabelkopf verwenden, um ein Lösen durch Vibrationen zu verhindern.



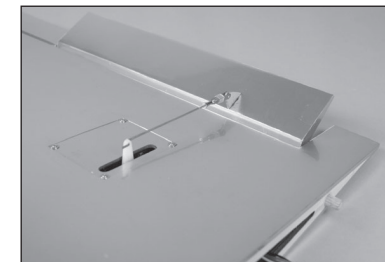
- 34.** Das Klappengestänge mit einem 95 mm Gestänge und Metallgabelkopf zusammenbauen.



- 35.** Die vorherigen Schritte zur Montage des Klappenservos und -gestänges wiederholen. Den Ausschlag des Klappenservos auf 0 % für die Auf- und Abwärtspositionen am Sender einrichten.



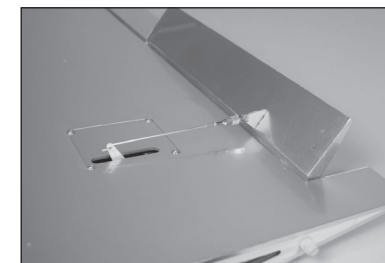
- 36.** Das Gestänge anpassen, sodass die Klappe auf der mittleren Klappeneinstellung von 20 mm liegt, wenn der Gabelkopf auf dem Steuerhorn angebracht ist. Sobald die Einstellung fertig ist, die Mutter gegen den Gabelkopf festziehen, um ein Lösen durch Vibrationen zu vermeiden.



- 37.** Den Klappenschalter auf die Klappenposition eingefahren bewegen. Den Senderweg anpassen, bis die Klappe eingefahren und mit der Hinterkante des Flügels ausgerichtet ist.

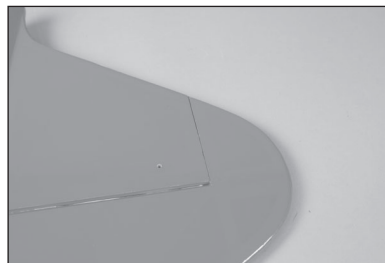
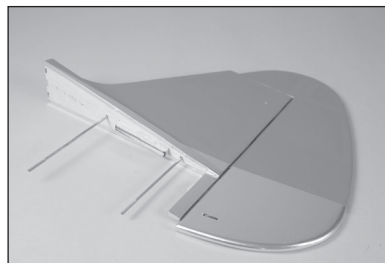


- 38.** Den Schalter auf die Klappenposition ausgefahren einstellen und den Ausschlag im Sender anpassen, um einen Ausschlag von 50 mm gemessen an der Hinterkante zu erreichen.

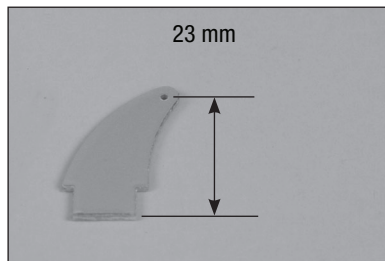


VORBEREITUNG VON SEITENRUDER UND SEITENLEITWERK (ARF)

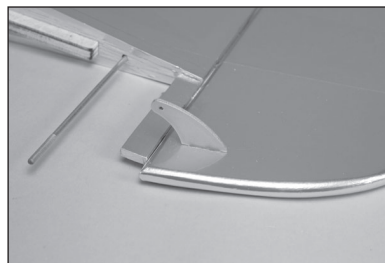
39. Das Seitenruder am Seitenleitwerk einhängen; dabei genauso vorgehen wie bei den Aufhängungen von Querruder und Klappen. Sicherstellen, dass zwischen der Oberkante des Seitenleitwerks und Ausgleichsruder des Seitenruders ein kleiner Spalt vorhanden ist, damit sich das Seitenruder frei bewegen kann.



40. Das Seitenruder-Steuerhorn auf dieselbe Weise vorbereiten wie die Steuerhörner von Querruder und Klappen. Das Seitenruder-Steuerhorn hat einen Durchmesser von 23 mm.

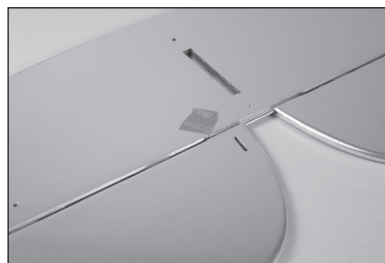


41. Verwenden Sie 5-Minuten-Epoxid, um das Seitenruder-Steuerhorn in das Ruder zu kleben.



AUFHÄNGUNG HÖHENRUDER (ARF)

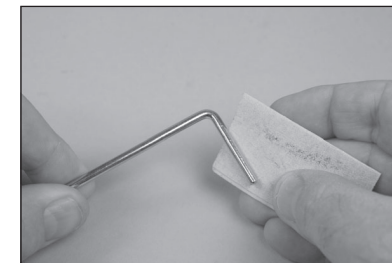
42. Kleben Sie ein kleines Stück Klebeband mit geringer Klebekraft auf die Unterseite des Stabilisators in der Nähe des abgebildeten Schlitzes für die Höhenrudersteuerung. Dadurch werden die Höhenruder wieder in ihre ursprüngliche Position im Verhältnis zum Stabilisator zurückgebracht.



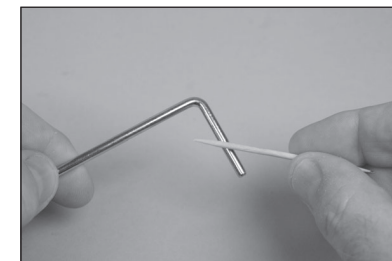
43. Die Höhenruder und das Höhenruder-Verbinderkabel vom Stabilisator trennen.



44. Das Verbinderkabel leicht schleifen, wo es die Höhenrudern berührt. Mit einem Papiertuch und Isopropylalkohol Öl- oder Schmutzrückstände vom Verbinder entfernen.



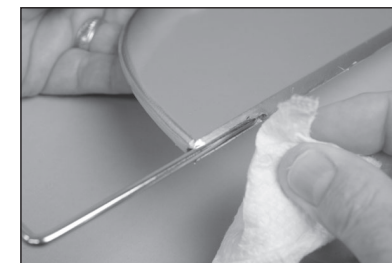
45. Eine kleine Menge des 15-minütigen Epoxids mischen. Mit einem Zahnstocher das Epoxid auf das Verbinderkabel auftragen.



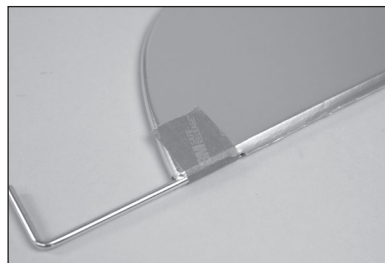
46. Mit einem Zahnstocher das Epoxid auf den Stabilisator auftragen, wo er das Verbinderkabel berührt.



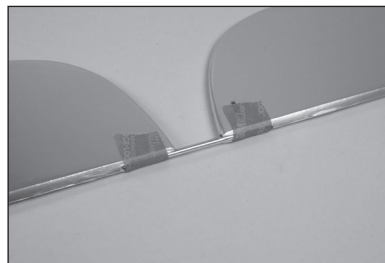
47. Das Verbinderkabel im Höhenruder montieren und mit einem Papiertuch und Isopropylalkohol überschüssiges Epoxid entfernen.



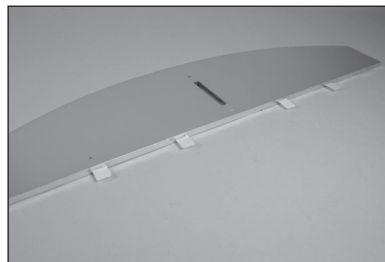
- 48.** Mit einem Klebeband mit geringer Klebekraft das Verbinderkabel fest gegen das Höhenruder halten.



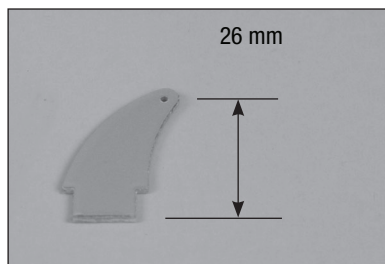
- 49.** Die vorherigen Schritte wiederholen, um das Verbinderkabel am verbleibenden Höhenruder zu befestigen.



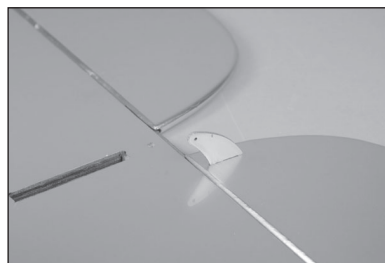
- 50.** Die vier inneren Aufhängungen in den Stabilisator schieben. Die innere Verstärkung aus Hartholz verhindert, dass die Aufhängungen zu weit in den Stabilisator hineingleiten. Die beiden übrigen Aufhängungen werden anschließend wie bei der Montage der Querruder und Klappen beschrieben mit einem T-Stift vorbereitet. Den Stabilisator mit dünnem CA-Klebstoff an den Höhenrudern befestigen. Die Aufhängungen überprüfen und einfahren lassen.



- 51.** Das Höhenruder-Steuerhorn auf dieselbe Weise vorbereiten wie die Steuerhörner von Querruder und Klappen. Das Höhenruder-Steuerhorn misst 26 mm.

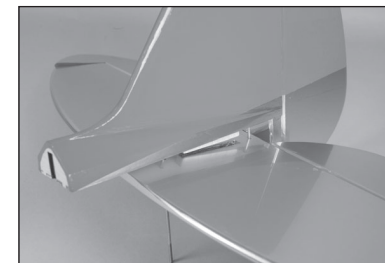


- 52.** Verwenden Sie eine kleine Menge 5-Minuten-Epoxid, um das Höhenruder-Steuerhorn in das Höhenruder zu kleben.

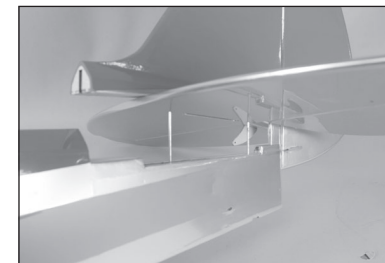


MONTAGE VON SEITENLEITWERK UND STABILISATOR (ARF)

- 53.** Stecken Sie die Gewindestangen des Seitenleitwerks durch den Stabilisator. Darauf achten, dass das Höhenruder-Steuerhorn zur Unterseite des Rumpfes zeigt.



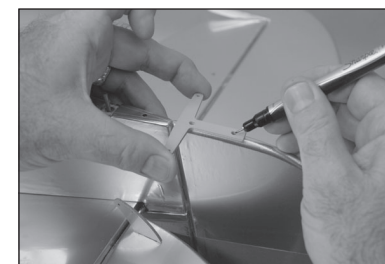
- 54.** Die Gewindestangen in die Gestängerohre auf der Rückseite des Rumpfs einsetzen.



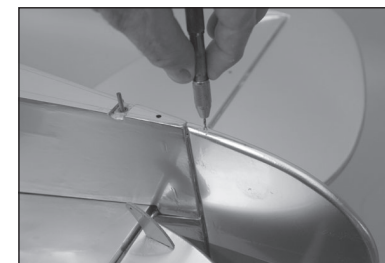
- 55.** Den Stabilisator und das Seitenleitwerk so anbringen, dass sie fest am Rumpf anliegen.



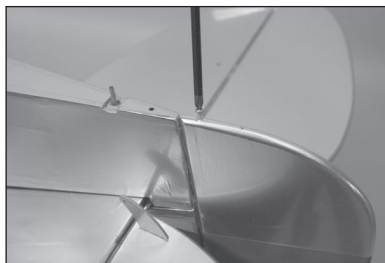
- 56.** Die Steuerpinne auf die Unterseite des Seitenruders positionieren. Die Arme der Pinne werden senkrechte zur Mittellinie des Seitenruders stehen. Sicherstellen, dass die Pinne soweit wie möglich vorne angebracht ist, dabei aber nicht den Betrieb des Seitenruders beeinträchtigt. Mit einem Filzstift die Position der Befestigungsschrauben der Pinne auf der Unterseite des Seitenruders markieren.



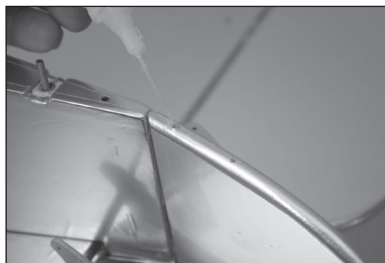
- 57.** Mit einem Feilkloben und einem 2 mm Bohrer zwei Löcher für die Befestigungsschrauben der Pinne in die Unterseite des Seitenruders bohren.



- 58.** Mit einem Nr. 2 Kreuzschlitzschraubendreher eine 3mm x 10mm Blechschraube in jedes Loch schrauben.



- 59.** Die Schrauben entfernen, dann einige Tropfen dünnen CA-Klebstoff in jedes Loch auftragen, um das umgebende Holz zu härten.



- 60.** Den Pinnenarm an der Unterseite des Seitenruders mit zwei 3mm x 10mm Blechschrauben sichern. Die Schrauben mit einem Nr. 2 Kreuzschlitzschraubendreher festziehen.



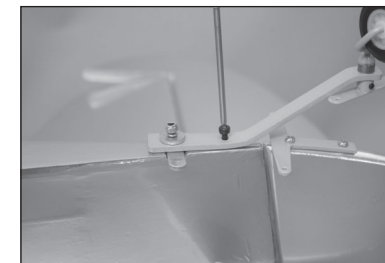
- 61.** Das Spornrad mithilfe der Radmanschette und der Stellschraube an der Spornradbaugruppe befestigen. Mittelfesten Gewindekleber auf die Feststellschraube auftragen und diese dann mit einem 1,5 mm-Inbusschlüssel festziehen.



- 62.** Die am Rumpf montierte Stützhalterung an der Gewindestange befestigen, die vom Seitenruder ausgeht. Anschließend wird die Spornradbaugruppe auf die Gewindestange montiert. Auf beide Gewindestangen jeweils eine Unterlegscheibe und eine Sicherungsscheibe legen.

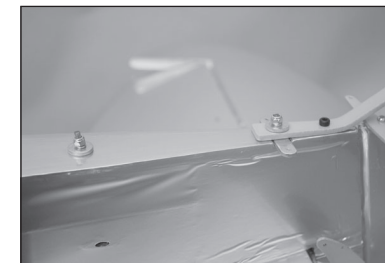


- 63.** Die Rückseite der Spornradbaugruppe mit einer Innensechskantschraube 3mm x 15mm am Rumpf befestigen.



- 64.** Seitenleitwerk und Stabilisator mit zwei 3mm-Sicherungsmuttern am Rumpf befestigen.

➔ Die Muttern nicht zu fest anziehen. Verwenden Sie gerade so viel Drehmoment, dass die das Seitenruder vollständig sitzt und die Unterlegscheiben die Stabilisierungsfolie und das darunter liegende Holz kaum zusammendrücken.



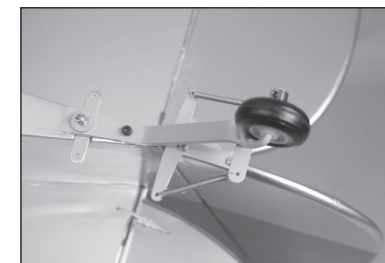
- 65.** Mit einem Seitenschneider die überstehenden Kabel von den Federn abschneiden. Mit einer Spitzzange das letzte Band zu einer Schlaufe biegen, sodass es mit Spornradarm und Pinnenarm verbunden werden kann.



- 66.** Die Federn auf Pinnenarm und Spornradsteuerarm platzieren. Es kann notwendig sein, die Federn leicht anzupassen, damit das Spornrad mit dem Seitenruder ausgerichtet ist.

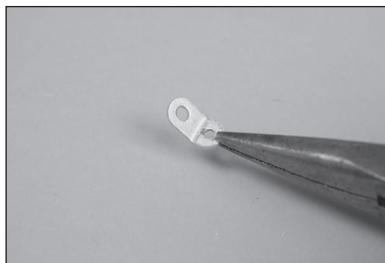


- 67.** Die Schritte zur Montage der verbleibenden Feder wiederholen.



MONTAGE DER SPANNDRÄHTE DES SEITENRUDERS (ARF)

- 68.** Mit einer Zange jedes Fitting auf einen Winkel von 45 Grad biegen. Die Biegung in Richtung des kleineren Lochs des Fittings vornehmen.



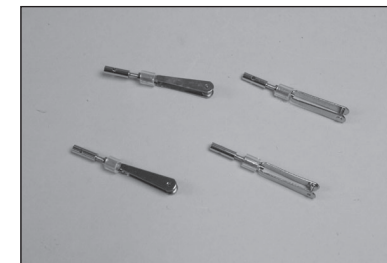
- 69.** Die Fittings mit zwei M3 x 15 mm-Schrauben und zwei M3-Sicherungsmuttern an der linken und rechten Seite des Stabilisators befestigen. Die Fittings werden auf die Ober- und Unterseite des Stabilisators platziert.



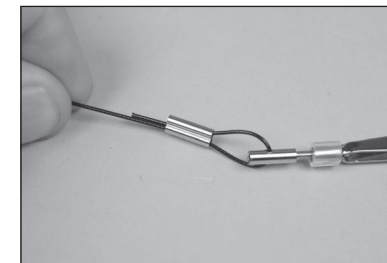
- 70.** Die Fittings mit einer M3 x 15mm Schraube und M3 Mutter am Seitenleitwerk befestigen. Die Fittings werden an beiden Seiten des Seitenruders platziert.



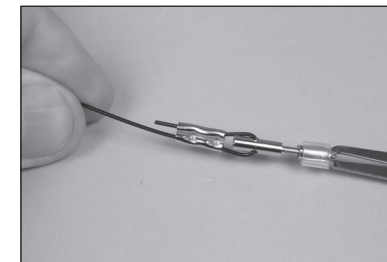
- 71.** Eine Gabelkopfhalterung auf den Gabelkopf schieben. Ein Kabelende in den Gabelkopf einführen. Die Stränge des Kabelendes werden 3 mm (1/8 Zoll) zwischen den Gabeln des Gabelkopfs hervortreten. Vier dieser Anschlüsse vorbereiten. Einen Gewindekleber auf allen Metall-auf-Metall-Befestigern verwenden, um ein Lösen unter Vibrationen zu verhindern.



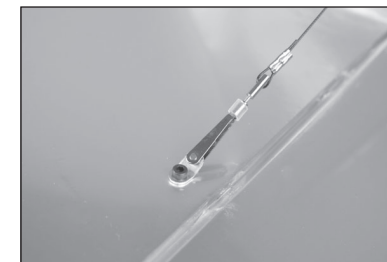
- 72.** Ein Kabel vorbereiten, indem das Kabel durch eine Manschette, durch das Kabelende und dann wieder durch die Manschette geschoben wird.



- 73.** Das überstehende Kabel festziehen und mit einem Crimpwerkzeug den Vorgang abschließen. Für alle vier Kabelenden wiederholen.



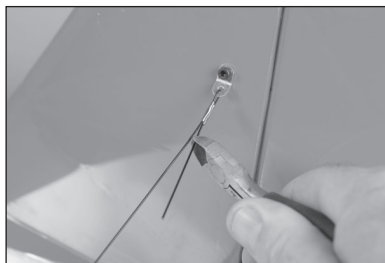
- 74.** Die vier Anschlüsse an die Fitting an der Ober- und Unterseite des Stabilisators anbringen.



- 75.** Die vorhergehenden zwei Schritte wiederholen, wobei das Kabel durch die Fittings anstatt den Kabelenden geführt wird. Die Kabel sollte eine sehr leichte Spannung aufzeigen. Sicherstellen, dass Seitenruder und Stabilisator wie im Montageabschnitt für den Stabilisator in dieser Anleitung im rechten Winkel stehen.



76. Das überstehende Kabel mit einem Seitenschneider abschneiden.



77. Nach dem Spannen der Drähte die Gabelkopfhalterung über die Gabeln des Gabelkopfs schieben, um diese an den Befestigungsteilen zu sichern.



MONTAGE DES SERVOS DER SEITEN- UND HÖHENRUDER (ARF)

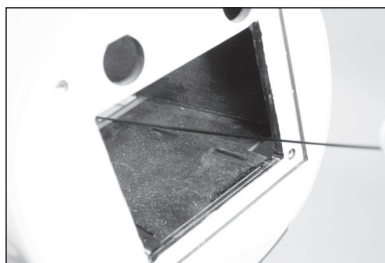
78. Die M3 x 16 mm Innensechskantschraube mit einem 2,5 mm Sechskant aus der Servoabdeckung entfernen. Die Abdeckung entfernen und zur Seite legen.



79. Die Servos von Seiten- und Höhenruder im Rumpf montieren, wobei die Servoausgänge nach vorne zeigen. Die Montagelöcher laut der Beschreibung in dieser Anleitung markieren, bohren und vorbereiten.



80. Das 711 mm Gestänge des Höhenruders lokalisieren. Das Gestänge von der Vorderseite des Rumpfs einführen. Das Gestänge wird in das Rohr auf der linken Seite des Rumpfes eingeführt.



81. Das Gestänge durch den Rumpf in Richtung des Hecks richten, wo sich die Gestängerrohre befinden.



82. Das Gestänge in die sich etwas hinter dem Servodach befindlichen Gestängerrohre des Höhenruders führen.



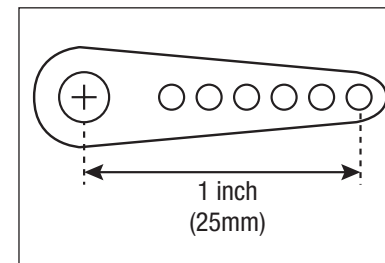
83. Das Funksystem zum Zentrieren des Servo des Höhenruders verwenden. Den Servoarm auf den Servo befestigen, so dass er senkrecht zum Gestänge steht. Alle Arme entfernen, die den Betrieb des Servos beeinträchtigen könnten. Mit einem Feilkloben und einem 2 mm Bohrer die Löcher im Arm vergrößern, die sich 25 mm von der Mitte des Arms befinden. Den Z-Krümmen des Gestänges am Servoarm anbringen, dann den Arm am Servo mit der mit dem Servo mitgelieferten Hardware anbringen.



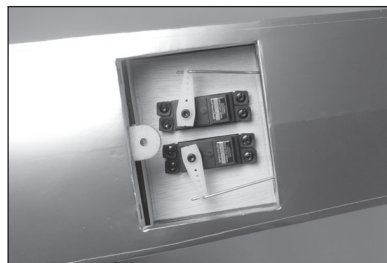
84. Eine M2 Mutter auf das Gestänge schrauben, dann einen Metallgabelkopf. Den Gabelkopf ausrichten, sodass das Höhenruder zentriert ist, wenn der Gabelkopf auf dem Steuerhorn des Höhenruders befestigt wird. Sobald das Anpassen und Verbinden abgeschlossen ist, mit einer Zange die Mutter gegen den Gabelkopf festziehen, um ein Lösen durch Vibrationen zu verhindern. Sicherstellen, dass Gewindekleber auf der Mutter verwendet wird, damit sie sich durch Vibrationen nicht löst.



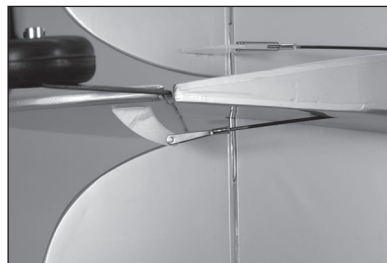
85. Das 736 mm Gestänge des Seitenruders in die Gestängerrohre des Seitenruders laut demselben Verfahren für das Gestänge des Höhenruders einführen. Mit dem Funksystem den Seitenruder-Servo zentrieren. Den Servoarm durch Entfernen jener Arme vorbereiten, die den Betrieb des Servos beeinträchtigen könnten. Mit einem Feilkloben und einem 2 mm Bohrer die Löcher im Arm vergrößern, die sich 25 mm von der Mitte des Arms befinden.



- 86.** Den Z-Krümmmer des Gestänges am Servoarm anbringen, dann den Arm am Servo mit der mit dem Servo mitgelieferten Hardware anbringen.



- 87.** Eine 2mm Mutter auf das Gestänge aufbringen, dann einen Metallgabelkopf. Bei zentriertem Servo den Gabelkopf ausrichten, sodass das Höhenruder zentriert ist, wenn der Gabelkopf auf dem Steuerhorn des Höhenruders befestigt wird. Sobald das Anpassen und Verbinden abgeschlossen ist, mit einer Zange die Mutter gegen den Gabelkopf festziehen, um ein Lösen durch Vibrationen zu verhindern. Sicherstellen, dass Gewindekleber auf der Mutter verwendet wird, damit sie sich durch Vibrationen nicht löst.

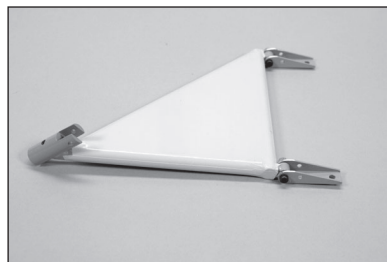


- 88.** Sobald die Servos mit ihren jeweiligen Steueroberflächen verbunden sind, kann die Abdeckung wieder montiert werden.



MONTAGE DES FAHRWERKS (ARF)

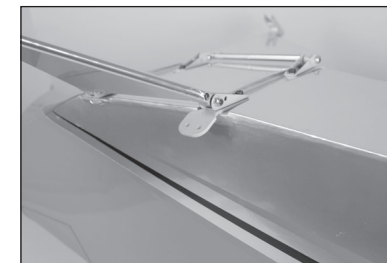
- 89.** Die Halterung für das Fahrwerk mit einer 3mm x 15mm Zylinderschraube und einer 3mm Kontermutter anbringen. Die Halterung für das Hauptfahrwerk muss sich frei bewegen. Bei Bedarf ausrichten. Zum jetzigen Zeitpunkt alle vier Halterungen anbringen. Mit einem 2,5 mm Sechskant und einem 5,5 mm Steckschlüssel die Hardware festziehen.



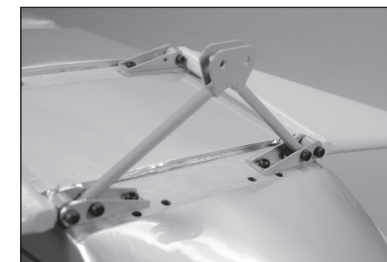
- 90.** Den vorhergehenden Schritt zum Zusammenbau des linken und rechten Fahrwerks wiederholen.



- 91.** Das Hauptfahrwerk am Rumpf sichern. Die Verstrebungshalterung passt zwischen den Rumpf und die hintere Halterung des Hauptfahrwerks und ist in Richtung der Oberseite des Rumpfs gewinkelt. Mit acht 3mm x 10mm Zylinderschrauben und acht 3mm Sechskant jede Halterung am Rumpf sichern. Die Hardware mit einem 2,5 mm Sechskant sichern. Die Halterung bei Bedarf ausrichten, sodass sich das Hauptfahrwerk frei bewegen kann. Einen Gewindekleber auf allen Metall-auf-Metall-Befestigern verwenden, um ein Lösen unter Vibrationen zu verhindern.



- 92.** Die Querstrebe an der Vorderseite des Hauptfahrwerks mit zwei 3mm x 15mm Zylinderschrauben und zwei 3mm Kontermuttern anbringen. Mit einem 2,5 mm Sechskant und einem 5,5 mm Steckschlüssel die Hardware festziehen.



- 93.** Die Strebenbaugruppe an Hauptfahrwerk und Querstrebe anbringen. Der größere Durchmesser der Verstrebungsbaugruppe befindet sich in der Nähe des Rades. Die zwei 3mm x 12mm Zylinderschrauben in der Mitte und die 3mm x 15mm Zylinderschrauben in der Nähe der Räder verwenden. Die Schrauben werden mit einer 3mm Kontermutter gesichert und mit einem 2,5 mm Sechskant und einem 5,5 mm Steckschlüssel festgezogen.



- 94.** Die Anschlaghülse auf die Achse schieben. Die Feststellschraube auf der Schlüsselfläche mit einem 1,5 mm Sechskant sichern. Unbedingt Gewindesicherung auf alle Metall-auf-Metall-Verbindungen geben.



- 95.** Die Achse von der Seite mit den Löchern für die Radkappe in das Rad schieben. Das Loch gegebenenfalls etwas vergrößern.



- 96.** Die Achse auf das Fahrwerk schieben. Ein Stück Papier verwenden, um das Rad etwas vom Fahrwerk weg zu halten. Die Achse mit einer 3mm x 3mm Stellschraube und einem 2mm Sechskantschlüssel am Fahrwerk befestigen. Unbedingt Gewindesicherung auf alle Metall-auf-Metall-Verbindungen geben. Das Papier entfernen, sobald die Stellschraube festgezogen ist.



- 97.** Die Nabenkappe mit drei selbstschneidenden Schrauben 2mm x 8mm und einem Nr. 1-Kreuzschlitzschraubendreher am Rad anbringen.

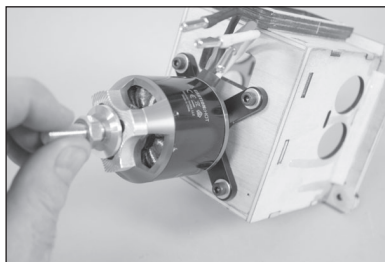


MONTAGE DES MOTORS UND AKKUS (ARF)

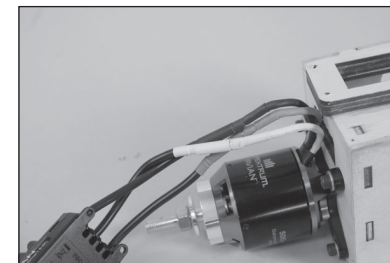
- 98.** Mit einem Nr. 2 Kreuzschlitzschraubendreher die X-Halterung auf der Rückseite des Motors anbringen. Mit einem 2,5 mm Sechskant den Propelleradapter auf der Vorderseite des Motors anbringen. Einen Gewindekleber auf allen Metall-auf-Metall-Befestigern verwenden, um ein Lösen unter Vibrationen zu verhindern.



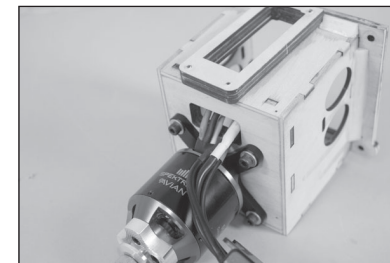
- 99.** Tragen Sie einen Tropfen Gewindesicherung auf die vier 4mm x 20mm Zylinderkopfschraube auf. Den Motor mit vier 4mm x 20mm Zylinderkopfschrauben und vier 4mm Unterlegscheiben am Motorkasten anbringen. Die Schrauben mit einem 3mm Innensechskantschlüssel festziehen.



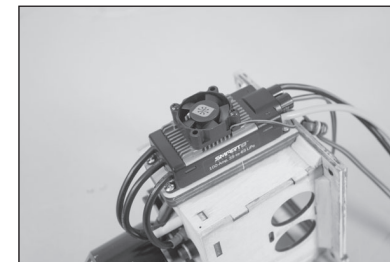
- 100.** Schließen Sie die Leitungen vom Geschwindigkeitsregler am Motor an.



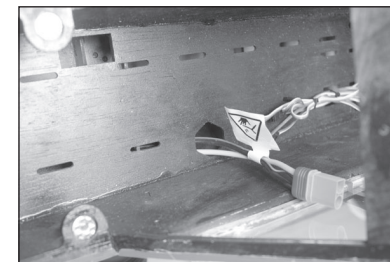
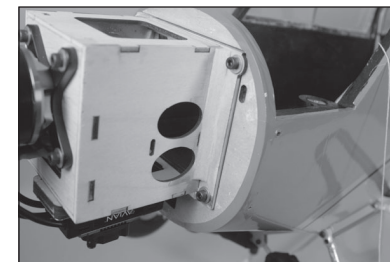
- 101.** Verlegen Sie die Kabel im Motorgehäuse, damit sie den Betrieb des Motors nicht beeinträchtigen.



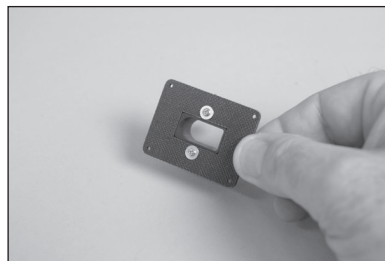
- 102.** Befestigen Sie den Geschwindigkeitsregler mit vier selbstschneidenden Schrauben 2mm x 8 mm an der Unterseite des Motorkastens. Stellen Sie sicher, dass Sie die Löcher für die Schrauben mit dünnem CA-Klebstoff vorbereiten, wie weiter oben in dieser Anleitung beschrieben.



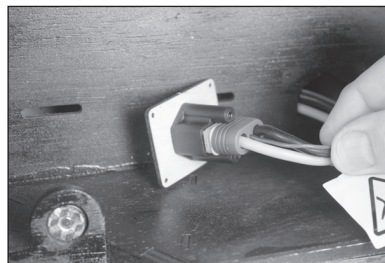
- 103.** Legen Sie den Motorkasten an den Rumpf. Die Anschlüsse für den Geschwindigkeitsregler in den Rumpf führen. Den Motorkasten mit vier 4mm x 15mm Zylinderkopfschrauben und Unterlegscheiben am Rumpf anbringen. Die Schrauben mit einem 3mm Innensechskantschlüssel festziehen. Gewindesicherung auf den Schrauben verwenden, um ein Lösen durch Vibrationen zu verhindern.



- 104.** Befestigen Sie die Halterung des Geschwindigkeitsregler-Anschlusses mit zwei Blechschrauben 2mm x 8mm an der Sperrholzplatte. Die Schrauben mit einem Nr. 1 Kreuzschlitzschraubendreher festziehen.



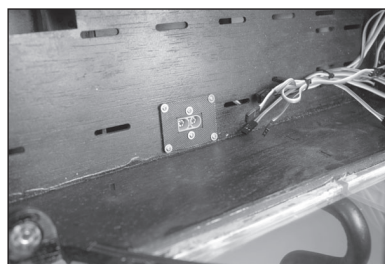
- 105.** Stecken Sie den Stecker des Geschwindigkeitsreglers IC5 in die Halterung. Der Anschluss passt nur in einer Richtung richtig.



- 106.** Der IC5-Halter wird mit zwei selbstschneidenden Schrauben 2,6mm x 15 mm an der Halterung befestigt. Die Rückplatte passt nur in einer Richtung richtig. Die Schrauben mit einem Nr. 2 Kreuzschlitzschraubendreher festziehen.



- 107.** Befestigen Sie den Geschwindigkeitsregleranschluss mit zwei Blechschrauben 2mm x 10mm im Rumpf. Die Schrauben mit einem Nr. 1 Kreuzschlitzschraubendreher festziehen. Bereiten Sie die Löcher für die Schrauben im Rumpf mit dünnem CA-Klebstoff vor.

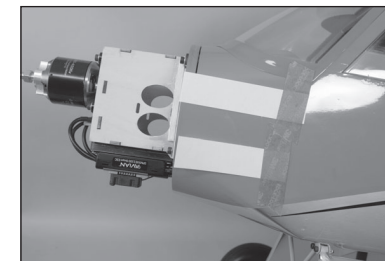


- 108.** Den Akku mit Klettgurt und Klettband im Rumpf befestigen (nicht enthalten).



MONTAGE VON MOTORHAUBE UND SPINNER (ARF)

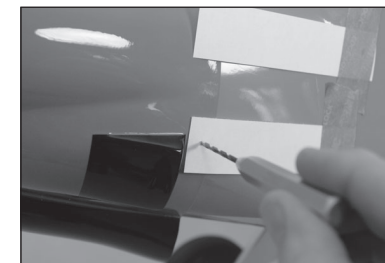
- 109.** Vier Papierstücke mit einer Breite von 12 mm schneiden. Das Papier auf die Seiten des Rumpfs kleben, um die Position des Brandschotts anzuzeigen.



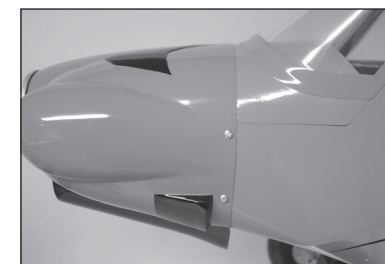
- 110.** Die Motorhaube auf den Rumpf schieben und sicherstellen, dass sich die Papiermarkierungen auf der Außenseite der Motorhaube befinden. Mit an der Motorwelle angebrachten Spinnerrückplatte und Propeller die Motorhaube so positionieren, dass es eine 2 mm breite Lücke zwischen der Rückplatte und der Motorhaube gibt. Außerdem sicherstellen, dass die Motorhaube mit Rückplatte und Verkleidungssystem ausgerichtet ist. Mit einem Klebeband mit geringer Klebekraft die Motorhaube für die nachfolgenden Schritte am Rumpf halten.



- 111.** Mit einem Feilkloben und einem 1,5mm Bohrer vier Löcher in die Motorhaube bohren und die Papierschablone als Vorlage nutzen. Sicherstellen, in den 6 mm breiten Brandschott zu bohren.



- 112.** Den Propeller und die Motorhaube vom Rumpf entfernen. Eine für die Motorhaube in jedes Loch drehen. Die Schraube entfernen, eine kleine Menge dünnen CA-Klebstoff zum Härten der im Montageblock erzeugten Gewinde auftragen. Die Motorhaube wieder auf den Rumpf platzieren und diese mit den aufgeführten Schrauben sichern. Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1 die Schrauben festziehen.



Wichtige Informationen zum Propeller

- ➔ Immer sicherstellen, dass der Propeller vor der Montage auf der Welle ausbalanciert ist. Ein ungewichtiger Propeller kann ein schlechtes Flugverhalten verursachen.
- ➔ Falls es notwendig ist, die Löcher am Propeller zu vergrößern, sicherstellen, danach das Gleichgewicht des Propellers zu prüfen.

- 113.** Den Propeller mit Unterlegscheibe und Mutter des Motors sichern. Mit einem 1/2 Zoll Ringschlüssel die Mutter festziehen.

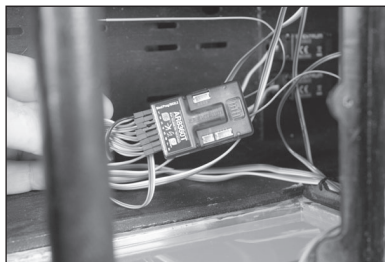


- 114.** Den Spinner am Motor anbringen. Sicherstellen, dass die Ausschnitte des Spinners die Propellerflügel nicht berühren. Gegebenenfalls die Position des Propellers im Verhältnis zur Rückplatte anpassen. Den Spinner mit zwei M3 x 5mm Rundkopfschrauben und einem 2,5 mm Sechskant an der Rückplatte anbringen.

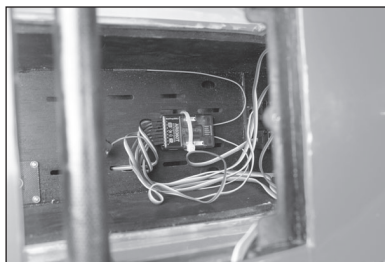


MONTAGE DES EMPFÄNGERS (ARF)

- 115.** Die Servoleitungen von Seitenruder und Höhenruder mit dem Empfänger verbinden. Eine 460 mm Leitung für Klappen und Querruder am Empfänger verbinden.

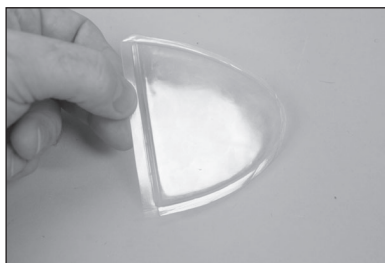


- 116.** Empfänger und Empfänger-Akku im Rumpf mit doppelseitigem Klettband (nicht enthalten) montieren. Die Servoleitungen genau wie abgebildet verlegen



MONTAGE DER FENSTER (ARF)

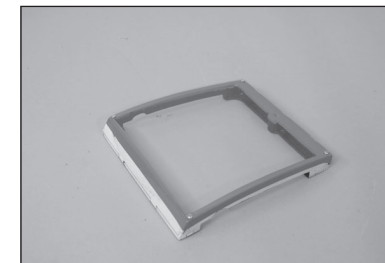
- 117.** Schneiden Sie die Fenster mit einem Bastelmesser zu. Schneiden Sie den Stoff so zu, dass rund um das Fenster 4 mm Stoff übrig bleiben. Der flache Bereich ist der Bereich, an dem das Fenster den Türrahmen berührt, sodass es in Position geklebt werden kann.



- 118.** Kanzelkleber verwenden, um die Fenster in die Innenseite des Rumpfs zu kleben. Die Fenster mit einem Klebeband mit geringer Klebekraft in Position halten, bis der Kleber vollständig ausgehärtet ist.



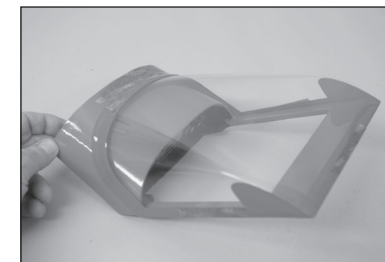
- 119.** Das obere Fenster wird mit vier selbstschneidenden Schrauben 2 mm x 10 mm befestigt.



- 120.** Die Instrumententafel in die Windschutzscheiben-Abdeckung einsetzen.



- 121.** Mit Kanzelkleber die Windschutzscheibe an der Windschutzscheibenaufhängung sichern. Mit einem Klebeband mit geringer Klebekraft die Windschutzscheibe in Position halten, bis der Klebstoff vollständig ausgehärtet ist.



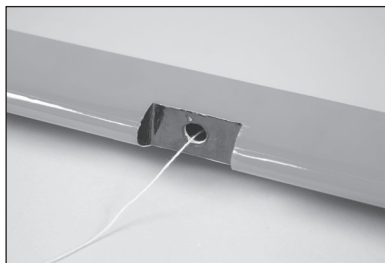
- 122.** Mit dem 15-minütigen Epoxid die Sitze innerhalb des Rumpfs kleben. Die maßstabsgerechte Referenz zum korrekten Positionen der Sitze verwenden.

- ➔ Wird das Modell mit Elektrostrom betrieben, den Vordersitz mit Klettband sichern, sodass er zum Entfernen des Motor-Akkus leicht entfernt werden kann.

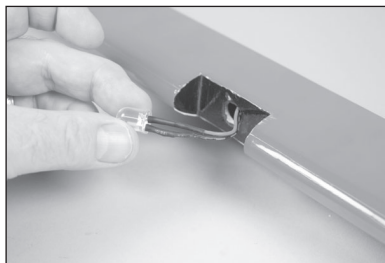


MONTAGE DER LANDESCHWEINWERFER (ARF)

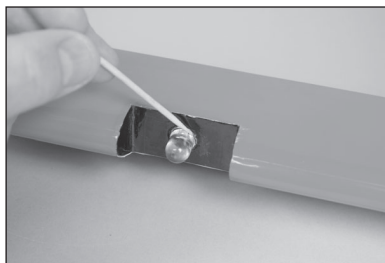
123. Ein Gewicht an eine Schnur binden. Die Schnur durch die Tragfläche bis zur Tragflächenwurzel führen.



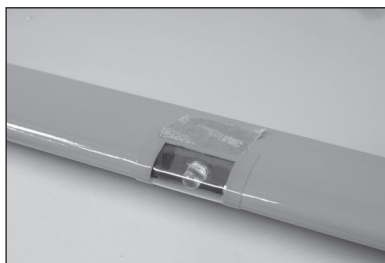
124. Die Schnur an das Kabel der Landescheinwerfer binden und das Kabel zur Tragflächenwurzel ziehen.



125. Den Landescheinwerfer mit Kontaktkleber in Position kleben. Darauf achten, dass der Scheinwerfer nicht in den Flügel gedrückt wird.



126. Mit einer Hobbyschere vorsichtig die Enden von den Linsen der Landescheinwerfer entfernen. Ausreichend Material belassen, sodass sie an die Flügeloberfläche geklebt werden können. Die Linsen nach Bedarf trimmen, sodass sie auf die Konturen des Flügels passen. Mit Kanzelkleber die Linsen in Position kleben. Ein kleines Stück des Klebebands mit geringer Klebekraft wird verwendet, um die Linsen in Position zu halten, bis der Kleber vollständig gehärtet ist.



MONTAGE DER FLÜGELVERSTREBUNG (ARF)

127. Das Strebenendstück nahe dem Querruder an der Unterseite der Tragfläche mit vier 3mm x 12mm Zylinderkopfschrauben und vier M3-Sicherungsscheiben anbringen. Einen Tropfen Gewindesicherung auf die Schraube auftragen, ehe diese mit einem 2,5 mm Sechskant festgezogen werden.

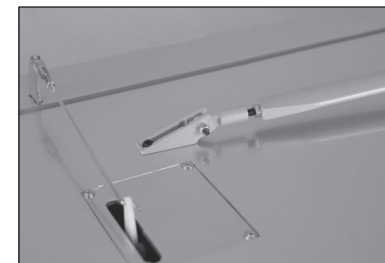
→ Ziehen Sie die Schrauben nicht so stark an, dass die Tragflächenverkleidung zusammengedrückt wird.



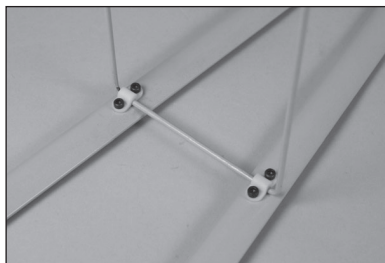
128. Bringen Sie die Strebenenden an den Flügelstreben an. Es gibt zwei vordere Streben (etwas kürzer) und zwei hintere Streben (länger) für jedes Flügelteil.



129. Die Verstrebungen an den Halterungen mit einer 3mm x 15mm Zylinderkopfschraube und einer M3 Kontermutter anbringen.

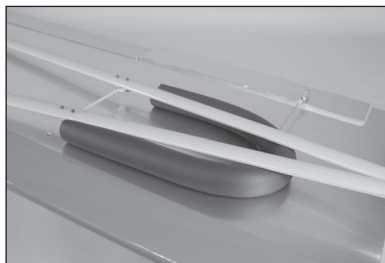


- 130.** Befestigen Sie die Hilfsstrebe mit zwei Nylonbändern und vier M3 x 10mm Innensechskantschrauben an den Hauptstreben. Die Schrauben mit einem 2,5mm Innensechskantschlüssel festziehen.



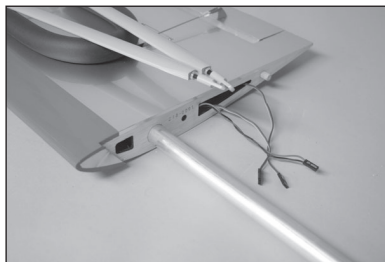
- 131.** Schieben Sie den Schaumstoffschutz auf die Hilfsstreben, um eine Beschädigung des Flügels während des Transports oder der Lagerung zu vermeiden.

➔ Diesen Abschnitt zur Montage der verbleibenden Streben wiederholen.



MONTAGE DER TRAGFLÄCHE (ARF)

- 132.** Das Steckungsrohr in die Steckungsrohrbuchse schieben.



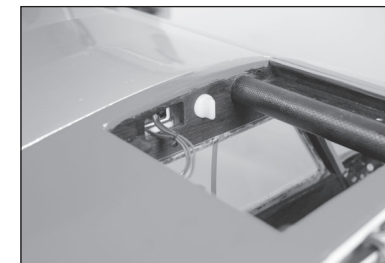
- 133.** Die Verlängerung für von Querruder, Klappe und Licht anschließen. Die Tragfläche in Position schieben und die Verlängerungen vom Flügel in den Rumpf führen.



- 134.** Prüfen, dass der Flügel fest gegen den Rumpf passt.



- 135.** Die Tragflächen mit 1/4-20 x 1 3/4 Zoll Nylon-Flügelschrauben am Rumpf anbringen.



- 136.** Die Enden der Hilfsstreben passen in die Löcher auf der Unterseite der Tragfläche.



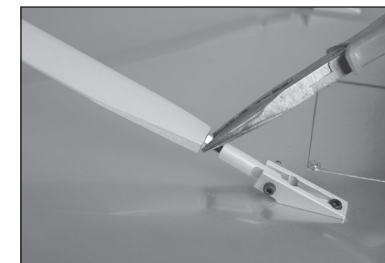
- 137.** Die Enden auf den Verstrebungen anpassen, sodass die Löcher in den Enden mit den Löchern in den Halterungslaschen der Verstrebungen ausgerichtet sind. Den Stift durch Ende und Lasche schieben, dann einen Silikonschlauch auf den Stift passen. Die Stifte werden wie in der Abbildung dargestellt mit Clips gesichert.



- 138.** Wenn die Strebe befestigt ist, ziehen Sie die Muttern mit einer Nadelzange gegen die Endstücke der Strebe an, damit sie sich nicht lösen.

➔ Gewindesicherung auf alle Metall-auf-Metall-Verbindungen geben.

➔ Montieren Sie die verbleibende Tragfläche, bevor Sie fortfahren.



- 139.** Die obere Aufhängung mithilfe 3mm x 25 mm Innensechskantschraube und Aluminium-Unterlegscheibe sichern.

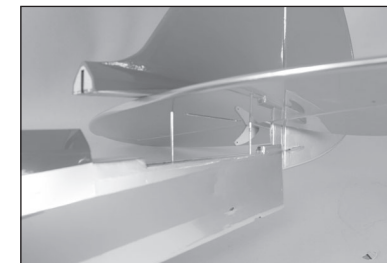
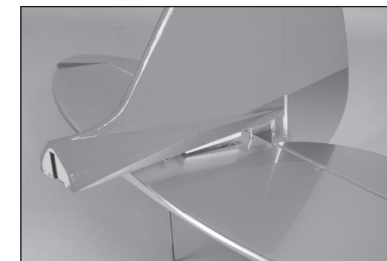


MONTAGE DER DECALS (ARF)

- 140.** Die Decals auf dem Modell anhand der Verpackungsgestaltung des Modells. Mit einer Sprühflasche und einem Tropfen Geschirrspüler oder Glasreiniger auf die Position der Decals sprühen, um eine Neupositionierung des Decals zu ermöglichen. Ein Papiertuch als Abzieher verwenden und überflüssiges Wasser unter dem Decal entfernen. Das Modell über Nacht ruhen lassen, sodass das verbleibende Wasser verdunsten kann.

MONTAGE VON SEITENLEITWERK UND STABILISATOR (EP PNP)

1. Stecken Sie die Gewindestangen des Seitenleitwerks durch den Stabilisator. Darauf achten, dass das Höhenruder-Steuerhorn zur Unterseite des Rumpfes zeigt.
2. Die Gewindestangen in die Gestängerrohre auf der Rückseite des Rumpfs einsetzen.
3. Den Stabilisator und das Seitenleitwerk so anbringen, dass sie fest am Rumpf anliegen.
4. Die am Rumpf montierte Stützhalterung an der Gewindestange befestigen, die vom Seitenruder ausgeht. Anschließend wird die Spornradbaugruppe auf die Gewindestange montiert. Auf beide Gewindestangen jeweils eine Unterlegscheibe und eine Sicherungsscheibe legen.
5. Die Rückseite der Spornradbaugruppe mit einer Innensechskantschraube 3mm x 15mm am Rumpf befestigen.



6. Seitenleitwerk und Stabilisator mit zwei M3-Sicherungsmuttern am Rumpf befestigen.

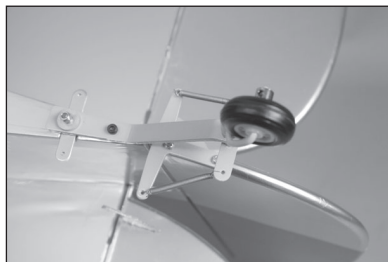
→ Die Muttern nicht zu fest anziehen. Verwenden Sie gerade so viel Drehmoment, dass die das Seitenruder vollständig sitzt und die Unterlegscheiben die Stabilisierungsfolie und das darunter liegende Holz kaum zusammendrücken.



7. Die Federn auf Pinnenarm und Spornradsteuerarm platzieren. Es kann notwendig sein, die Federn leicht anzupassen, damit das Spornrad mit dem Seitenruder ausgerichtet ist.



8. Die Schritte zur Montage der verbleibenden Feder wiederholen.



MONTAGE DER SPANNDRÄHTE DES SEITENRUDERS (EP PNP)

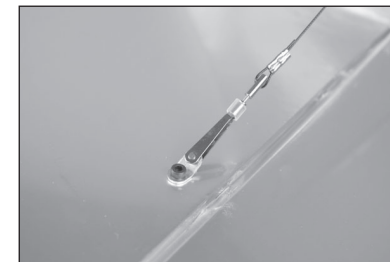
9. Die Fittings mit zwei M3 x 15 mm-Schrauben und zwei M3-Sicherungsmuttern an der linken und rechten Seite des Stabilisators befestigen. Die Fittings werden auf die Ober- und Unterseite des horizontalen Stabilisators platziert.



10. Die Fittings mit einer M3 x 15mm Schraube und M3 Mutter am Seitenleitwerk befestigen. Die Fittings werden an beiden Seiten des Seitenruders platziert.



11. Die vier Anschlüsse an die Fitting an der Ober- und Unterseite des Stabilisators anbringen.



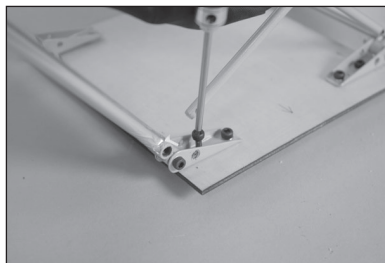
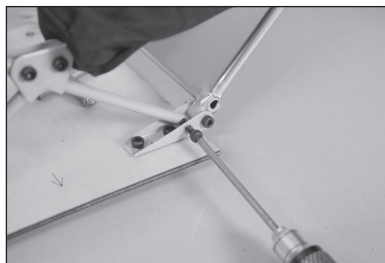
12. Die vorhergehenden zwei Schritte wiederholen, wobei das Kabel durch die Fittings anstatt den Kabelenden geführt wird. Die Kabel sollte eine sehr leichte Spannung aufzeigen. Sicherstellen, dass Seitenruder und Stabilisator wie im Montageabschnitt für den Stabilisator in dieser Anleitung im rechten Winkel stehen.



13. Stellen Sie den Gabelkopf nach Bedarf so ein, dass die Kabel leicht gespannt sind. Nach dem Spannen der Drähte die Gabelkopfhalterung über die Gabeln des Gabelkopfs schieben, um diese an den Befestigungsteilen zu sichern.

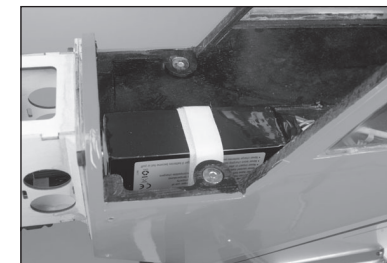
MONTAGE DES FAHRWERKS (EP PNP)

14. Lösen Sie die beiden 3 mm x 15 mm großen Innensechskantschrauben und die beiden 3 mm großen Sicherungsmuttern mit einem 2,5mm Sechskantschlüssel und einem 5,5mm Steckschlüssel, um die Befestigungselemente festzuziehen.
15. Entfernen Sie die acht M3 x 10 mm Innensechskantschrauben und Sicherungsscheiben, mit denen das Fahrwerk an der Trägerplatte befestigt ist.
16. Das Hauptfahrwerk am Rumpf sichern. Die Verstrebungshalterung passt zwischen den Rumpf und die hintere Halterung des Hauptfahrwerks und ist in Richtung der Oberseite des Rumpfs gewinkelt. Mit acht 3mm x 10mm Zylinderkopfschrauben und acht 3mm Sechskant jede Halterung am Rumpf sichern. Die Hardware mit einem 2,5 mm Sechskant sichern. Die Halterung bei Bedarf ausrichten, sodass sich das Hauptfahrwerk frei bewegen kann. Einen Gewindekleber auf allen Metall-auf-Metall-Befestigern verwenden, um ein Lösen unter Vibrationen zu verhindern.
17. Die Querstrebe an der Vorderseite des Hauptfahrwerks mit zwei 3mm x 15mm Zylinderkopfschrauben und zwei M3 Kontermuttern wieder anbringen. Mit einem 2,5 mm Sechskant und einem 5,5 mm Steckschlüssel die Hardware festziehen.



EINBAU VON MOTOR UND AKKU (EP PNP)

18. Den Akku mit Klettgurt und Klettband im Rumpf befestigen (nicht enthalten).



SPINNER-EINBAU (EP PNP)

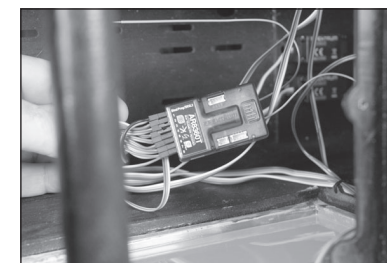
Wichtige Informationen zum Propeller

- ➔ Immer sicherstellen, dass der Propeller vor der Montage auf der Welle ausbalanciert ist. Ein unwuchtiger Propeller kann ein schlechtes Flugverhalten verursachen.
 - ➔ Falls es notwendig ist, die Löcher am Propeller zu vergrößern, sicherstellen, danach das Gleichgewicht des Propellers zu prüfen.
19. Den Propeller mit Unterlegscheibe und Mutter des Motors sichern. Mit einem 1/2 Zoll Ringschlüssel die Mutter festziehen.
 20. Den Spinner am Motor anbringen. Sicherstellen, dass die Ausschnitte des Spinners die Propellerflügel nicht berühren. Gegebenenfalls die Position des Propellers im Verhältnis zur Rückplatte anpassen. Den Spinner mit zwei M3 x 5mm Rundkopfschrauben und einem 2,5 mm Sechskant an der Rückplatte anbringen.

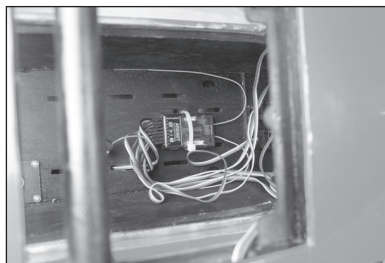


MONTAGE DES EMPFÄNGERS (EP, PNP)

21. Die Servoleitungen von Seitenruder und Höhenruder mit dem Empfänger verbinden. Eine 460 mm Leitung für Klappen und Querruder am Empfänger verbinden.



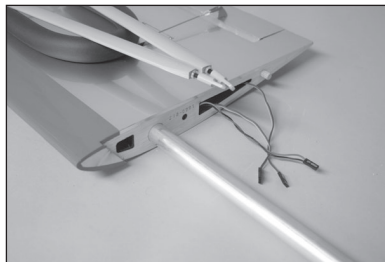
22. Empfänger und Empfänger-Akku im Rumpf mit doppelseitigem Klettband (nicht enthalten) montieren. Die Servoleitungen genau wie abgebildet verlegen



MONTAGE DER TRAGFLÄCHE (EP PNP)

23. Das Steckungsrohr in die Steckungsrohrbuchse schieben.

24. Die Verlängerung für von Querruder, Klappe und Licht anschließen. Die Tragfläche in Position schieben und die Verlängerungen vom Flügel in den Rumpf führen.



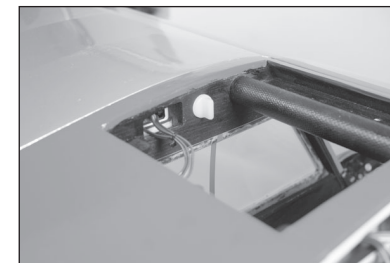
25. Prüfen, dass der Flügel fest gegen den Rumpf passt.



26. Die Tragflächen mit 1/4-20 x 1 3/4 Zoll Nylon-Flügelschrauben am Rumpf anbringen.



27. Die Enden der Hilfsstreben passen in die Löcher auf der Unterseite der Tragfläche.



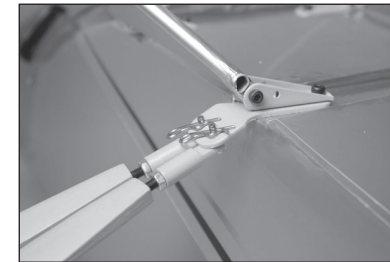
28. Die Enden auf den Verstrebungen anpassen, sodass die Löcher in den Enden mit den Löchern in den Halterungslaschen der Verstrebungen ausgerichtet sind. Den Stift durch Ende und Lasche schieben, dann einen Silikonschlauch auf den Stift passen. Die Stifte werden wie in der Abbildung dargestellt mit Clips gesichert.



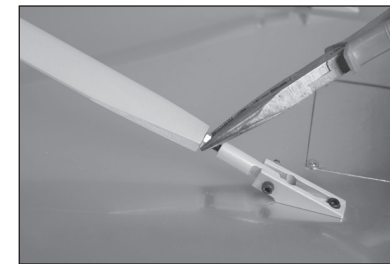
29. Wenn die Strebe befestigt ist, ziehen Sie die Muttern mit einer Nadelzange gegen die Endstücke der Strebe an, damit sie sich nicht lösen.

➔ Gewindegewissung auf alle Metall-auf-Metall-Verbindungen geben.

➔ Montieren Sie die verbleibende Tragfläche, bevor Sie fortfahren.



30. Die obere Aufhängung mithilfe 3mm x 25 mm Innensechskantschraube und Aluminium-Unterlegscheibe sichern.



MONTAGE DER DECALS (EP PNP)

31. Die Decals auf dem Modell anhand der Verpackungsgestaltung des Modells. Mit einer Sprühflasche und einem Tropfen Geschirrspüler oder Glasreiniger auf die Position der Decals sprühen, um eine Neupositionierung des Decals zu ermöglichen. Ein Papiertuch als Abzieher verwenden und überflüssiges Wasser unter dem Decal entfernen. Das Modell über Nacht ruhen lassen, sodass das verbleibende Wasser verdunsten kann.

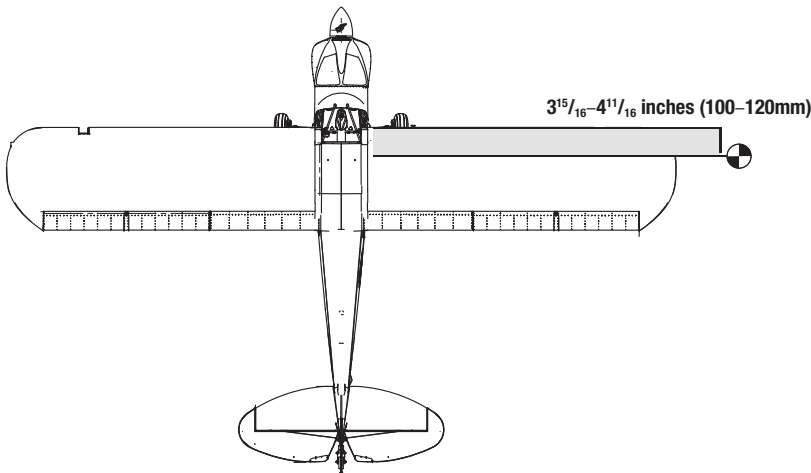


SCHWERPUNKT

⚠ ACHTUNG: Vor einem Flug muss der Schwerpunkt des Flugzeugs ausgerichtet und das Flugzeug ordnungsgemäß ausbalanciert sein.

Ein wichtiger Teil bei der Vorbereitung des Flugzeugs für den Flug ist das ordnungsgemäße Ausbalancieren des Modells. Der hier aufgeführte Schwerpunktbereich dient basierend auf Tests als Richtlinie. Abweichungen von den von uns bereitgestellten Maßen sind möglich und können ein Modell ergeben, das besser zum eigenen Flugstil passt. Beginnen Sie mit dem empfohlenen Schwerpunkt und experimentieren Sie dann mit verschiedenen Gleichgewichtspunkten. Wir empfehlen ein schrittweises und vorsichtiges Anpassen.

- 1. Die Tragflächen am Rumpf anbringen. Sicherstellen, dass die Leitungen vom Querruder und Klappen an den entsprechenden Leitungen vom Empfänger angeschlossen sind. Sicherstellen, dass die Leitungen nicht außerhalb des Rumpfs liegen, ehe die Flügelschrauben festgezogen werden. Das Modell sollte vor dem Ausbalancieren flugbereit sein.
 - 2. Der empfohlene Schwerpunkt (CG) für Ihr Modell liegt bei 110 mm hinter der Vorderkante der Tragfläche gegen den Rumpf für Sportflüge.
 - 3. Beim Ausbalancieren des Modells sicherstellen, dass es zusammengebaut und flugbereit ist. Das Flugzeug mit den Fingern oder einem käuflich erhältlichen Ständer aufrecht an den auf der Tragfläche angebrachten Markierungen abstützen. Mit dem Funksystem das Fahrwerk in die Position „Eingefahren“ bringen.
- ➔ Der Gesamtschwerpunktbereich für dieses Modell beträgt 100-120mm wie unten dargestellt. Wir empfehlen, mit den vorstehend aufgeführten Messwerten zu beginnen und dann die Anpassungen zum entsprechenden Flugstil vorzunehmen.
- ➔ Bei der Verwendung leichterer Motoren kann Buggewicht erforderlich sein.



RUDERAUSSCHLAG

- 1. Den Sender und Empfänger des Modells einschalten. Die Bewegung des Seitenruders mit dem Empfänger prüfen. Wird der Hebel nach rechts bewegt, sollte sich auch das Seitenruder nach rechts bewegen. Die Richtung auf dem Servo am Empfänger bei Bedarf umkehren.
- 2. Die Bewegung des Höhenruders mit dem Funksystem prüfen. Wird der Hebel des Höhenruders auf dem Sender nach unten bewegt, so bewegt sich das Höhenruder des Flugzeugs nach oben.
- 3. Die Bewegung des Querruders mit dem Funksystem prüfen. Wird der Hebel des Querruders nach rechts bewegt, so bewegt sich das rechte Querruder nach oben und das linke Querruder nach unten.

Mit einem Lineal den Ausschlag von Höhen-, Quer- und Seitenruder sowie der Klappen einstellen. Dies sind allgemeine Richtlinien, die von unseren eigenen Testflügen stammen. Sie können mit höheren oder niedrigeren Werten experimentieren, die zu Ihrem bevorzugten Flugstil passen.

Oberfläche	Rate	Exponentiell	Richtung	Ausschlag
Querruder	Hoch	30 %	Auf	22 mm
		30 %	Ab	18 mm
	Niedrig	20 %	Auf	13 mm
		20 %	Ab	11 mm
Höhenruder	Hoch	30 %	Auf	30 mm
		30 %	Ab	25 mm
	Niedrig	20 %	Auf	20 mm
		20 %	Ab	15 mm
Seitenruder	Hoch	30 %	Links	55 mm
		30 %	Rechts	55 mm
	Niedrig	20 %	Links	33 mm
		20 %	Rechts	33 mm
Klappen			Teilweise	22 mm
			Vollständig	Maximaler Weg ohne Blockieren

Die Wegverstellung muss je nach Modell und Vorliebe individuell angepasst werden. Die Servoarme immer im Winkel von 90° zum Gestänge des Servos montieren. Ersatztrimmungen als letzten Ausweg zur Zentrierung der Servos verwenden. Das Funksystem erneut binden, nachdem alle Ruderausschläge eingestellt wurden, um zu verhindern, dass sich die Servos zu ihren Endpunkten bewegen, ehe Sender und Empfänger angeschlossen sind.

CHECKLISTE VOR DEM FLUG

- Akkus für Sender, Empfänger und Motor aufladen. Die dem Ladegerät beigelegten Anweisungen befolgen. Die Anweisungen des Herstellers der elektrischen Bauteile befolgen.
- Überprüfen Sie die Montage des Funkgeräts und stellen Sie sicher, dass sich alle Steuerflächen (Querruder, Höhenruder, Ruder und Klappen) korrekt bewegen (d. h. in die richtige Richtung und mit den empfohlenen Ausschlägen).
- Überprüfen Sie alle Teile (Steuerhörner, Servohörner und Gabelköpfe), um sicherzustellen, dass sie sicher und in gutem Zustand sind.
- Führen Sie vor jedem Flug (und insbesondere bei einem neuen Modell) einen Reichweitentest Ihres Funksystems durch. Die empfohlene Reichweite und die Anweisungen für Ihr spezielles Funksystem finden Sie im Handbuch Ihres Funksystems.

TÄGLICHE FLUGKONTROLLEN

- Prüfen Sie die Akkuspannung der Senderbatterie. Fliegen Sie nicht unter der vom Hersteller empfohlenen Spannung. Andernfalls kann Ihr Flugzeug abstürzen.
- Überprüfen Sie vor jedem Flugtag alle Teile (Gestänge, Schrauben, Muttern und Bolzen). Vergewissern Sie sich, dass sie nicht verklemmen und dass alle Teile ordnungsgemäß befestigt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Oberflächen in der richtigen Weise bewegen.
- Führen Sie vor jedem Flugtag eine Überprüfung der Reichweite des Bodenbereichs durch.
- Alle Servoleitungen und Stecker der Schalterkabel sollten im Empfänger gesichert sein.

GARANTIE UND SERVICE INFORMATIONEN

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

GARANTIE UND SERVICE KONTAKTINFORMATIONEN

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/Email Adresse	Adresse
EU	Horizon Technischer Service	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Horizon Hobby GmbH		

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN FÜR BENUTZER IN DER EUROPÄISCHEN UNION



Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

Eingetragener EU-Hersteller:

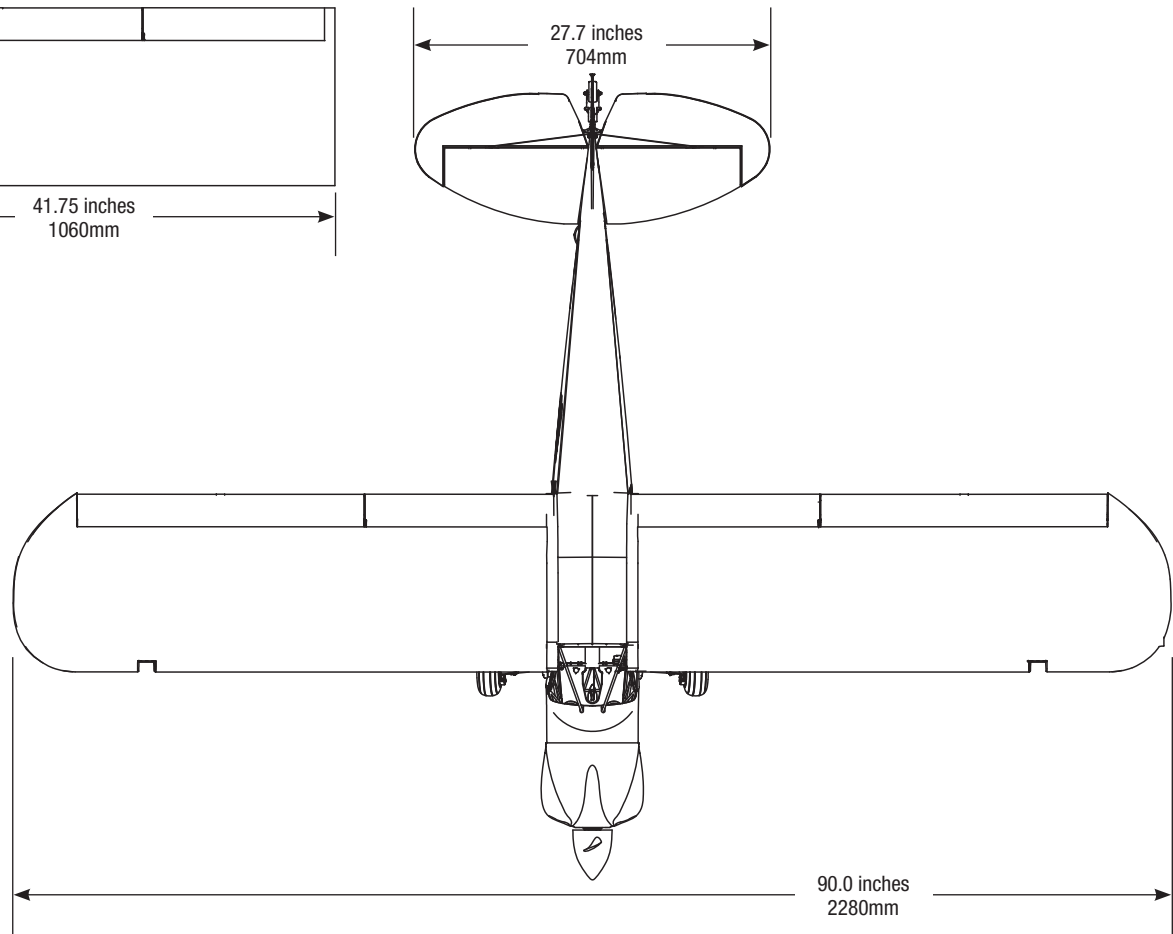
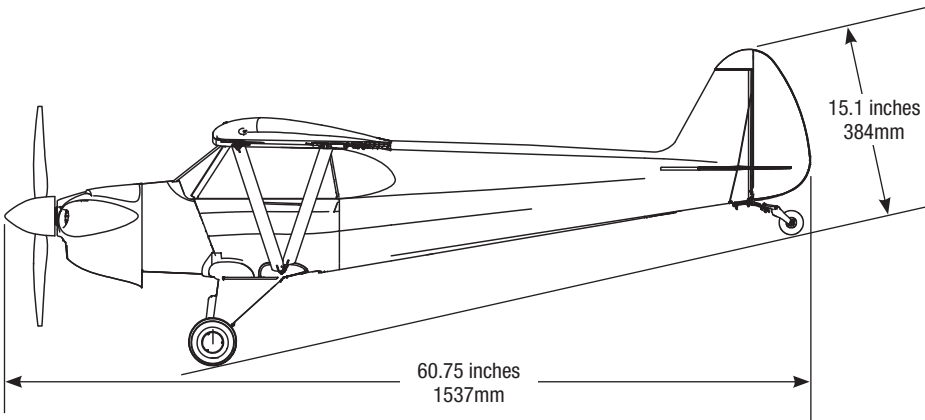
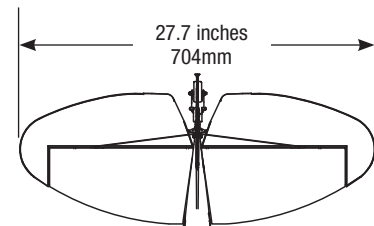
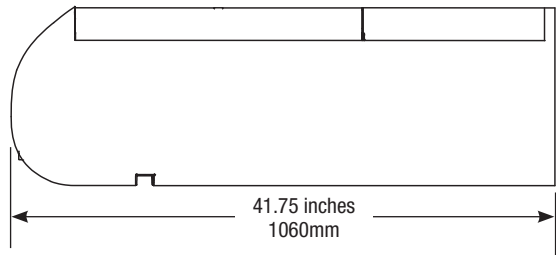
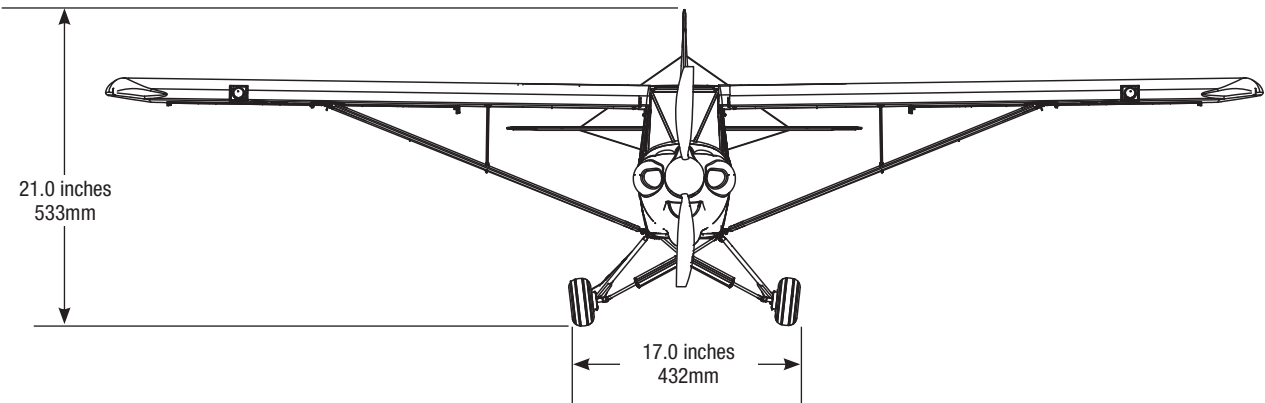
Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822, USA

Eingetragener EU-Importeur:

Horizon Hobby GmbH,
Hanskampring 9
D 22885 Barsbüttel, Deutschland

[illegible]

	90.0 inches (2280mm)
	60.75 inches (1537mm)
	11.4 lb (5.2 kg)
	• 4-Stroke glow/gas: 15 cc • 4-Takt Verbrenner/Benzin: 15 cc • Méthanol/Essence à quatre temps: 15 cc • 4 tempi a candele/gas: 15 cc
	• 60B 470Kv Brushless Outrunner • 60B 470Kv bürstenloser Außenläufer • Cage tournante sans balais 60B 470Kv • 60B 470Kv Brushless Outrunner
	• 5+ channel with 6 servos • 5+ Kanäle mit 6 Servos • 5+ canaux avec 6 servos • 5+ canali con 6 servo





© 2026 Horizon Hobby, LLC.

Hangar 9, Sky, AS3X, Avian, IC5, Spektrum, AX3X+ and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

CubCrafters, Carbon Cub, associated emblems and logos, and body designs of vehicles are either registered trademarks or trademarks of CubCrafters, Inc. and are used with permission.

All other trademarks, service marks and logos are the property of their respective owners.

Created 08/2026

1356984 HAN